

swissherdbook **bulletin**



Brandneu – Zuchtwerte vom Dezember

Zucht

**Update elektronischer
Begleitschein**

Stallfenster

Über 20 Jahre alte Kühe

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

151
ITP



Siemers Alvarez **HANLEY ET**

Syracuse-ALVAREZ x King Doc-28286 VG88 x Monterey-HANAN VG85 x Mogul-HANKER EX94 2E GMD DOM

Der potentielle Nachfolger von Ausnahmestier KING DOC verspricht die seltene Kombination von top Leistung und Show-Type. Genügend Stärke, Breite, KK: BB & A2/A2. HANLEY bringt über seinen Vater gutes Out-cross-Blut (Silver & Josuper) in die Show-Type-Welt.

GA 12.20	KK: AB	100	115	130
ITP	151	→		
IPL	132	→		
Euter	138	→		
69 B%	M: +1'337 kg	F: +60 kg / +0.07%	E: +52 kg / +0.09%	

132
IFF



R DG Entitle **ALADDIN ET RED**

Sympatico-ENTITLE x Olympian-AVIRA VG85 x Detox-AVEA VG87 x Baxter-AIKA VG89

Die ersten abgekalbten Töchter begeistern! Top ISET (1'474), hervorragender IFF (132), tiefe Zellzahlen (128), lange Nutzungsdauer (128). Solides Exterieur mit schönen Eutern (125). Käse-, Roboter- & Weide-Logo sowie das gewünschte KK: BB.

GA 12.20	KK: BB	100	115	130
IPL	125	→		
IFF	132	→		
Nutzungsdauer	128	→		
73 B%	M: +787 kg	F: +41 kg / +0.11%	E: +41 kg / +0.18%	

+0.54
Fett %



Dewgood 737 Webster-P **BOEING-P RED POC 5HC**

Franchise-WEBSTER-P x Jedi-NORA-P VG85 x King-NONO-PP x Numero Uno-5311 VG85

Heterozygot hornloser Red Holstein-Stier, nicht aus Embryotransfer! Hohe Fett- (+0.54) & Eiweiss-% (+0.19), das gewünschte A2/A2. Gute Euter, viel Fitness. Ideal für Käse- & Milchproduzenten und Milchroboterbetriebe.

GA 12.20	KK: BB	100	115	130
IPL	142	→		
IFF	121	→		
Nutzungsdauer	124	→		
68 B%	M: +1'290 kg	F: +100 kg / +0.54%	E: +60 kg / +0.19%	



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Bei meinem letzten Editorial von Anfang dieses Jahres sprach ich von Herausforderungen. Das Jahr 2020 wurde schlussendlich von einer Herausforderung geprägt, die zu diesem Zeitpunkt noch weit weg war in Asien: dem Coronavirus COVID-19. COVID-19 zeigt uns, wie bereits in früheren Jahrhunderten die Pest oder die Spanische Grippe, die Verletzlichkeit der Gesellschaft. Die Corona-Verhaltensregeln verhindern Selbstverständliches wie einen Händedruck oder eine Umarmung. Auch die Viehausstellungen, bei welchen der gesellschaftliche Austausch unter uns Züchtern sehr wichtig ist, sind abgesagt.

Doch gerade in dieser schwierigen Zeit wurde mir bewusst, wie sehr ich meinen Beruf als Landwirt und Viehzüchter schätze, und dass die Arbeiten mit den Tieren im Stall und draussen auf dem Feld richtige Energiequellen sind. Ich bin stolz, Landwirt zu sein! Ich möchte unseren Milchkontrollrinnen und -kontrolleuren sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von swissherdbook herzlich danken für den täglichen Einsatz in diesen schwierigen Zeiten.

Ihnen, liebe Viehzüchterinnen und Viehzüchter wünsche ich frohe Festtage, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021 in Familie, Hof und Stall! Bleiben Sie gesund!

Markus Gerber,
Präsident swissherdbook

**Brandneu – Zuchtwerte vom
Dezember
ab Seite: 6**



BILD: ZVG



BILD: MARISA PFANDER

**Update elektronischer
Begleitschein
ab Seite: 16**

**Über 20 Jahre alte Kühe
Seite: 35**



BILD: ZVG

Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Zuchtwertschätzung
- 8 Zuchtwerte Milchrasen
- 12 Zuchtwerte Zweinutzungsrasen
- 16 Update elektronischer Begleitschein
- 22 Ressourcenprojekt „Gesunde Klauen“

Stallfenster

- 26 Tiergesundheit
- 35 Über 20 Jahre alte Kühe
- 38 Betriebsporträt
- 41 Zuchtphilosophie
- 42 Tiergalerie
- 45 IG Swiss Fleckvieh

swissherdbook

- 46 Kurzmeldungen
- 47 Verwaltung

Treffpunkt

- 50 Jubiläumsschauen
- 53 Anmeldung Zuchtfamilienschauen 2021
- 55 Wettbewerb Titelbild
- 56 Kurzmeldungen
- 57 LBE-Touren
- 58 Züchterkamera

Service

- 60 Zuchtwertlisten
- 63 Mutationsformular
- 64 Jungstiere
- 68 Agenda
- 70 Impressum

swiss
herdbook

Landi

www.landi.ch

Trumpf



Top Angebot
11.95

nur solange Vorrat



Abspritzbrause Gilmour Messing

Abspritzbrause aus Metall
mit Messinginsatz.
Inkl. Hebelfixierung und
Schlauchkupplung.
Das Gehäuse ist aus Metallguss.
Gewicht: ca. 250 g.
69056

Top Angebot
16.95

nur solange Vorrat



 **Schmierseife Edelweiss**
5 kg

Universell einsetzbar zum
Spülen, Waschen und Reinigen.
69062

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 1. - 31.12.20



FARM CONSULT

Bestandesbetreuung nach Mass

LUC GERBER Dr. med. vet. FVH | l.gerber@farmconsult.ch | www.farmconsult.ch

BEWIRTSCHAFTERWECHSEL

Frühzeitig melden!



BILD: GIORGIO SOLDI

Betriebsübergabe, Bildung einer Betriebs-, Generationen-, Tierhaltergemeinschaft oder Austritt als swissherdbook-Mitglied. Mit dem kommenden Jahreswechsel werden wieder viele Betriebe eine neue Anschrift bekommen.

Vergessen Sie dabei nicht, swissherdbook die neue Betriebsadresse frühzeitig mitzuteilen. Sie können das auch bereits heute tun. Füllen Sie dazu das Mutationsformular aus und senden Sie es an:

swissherdbook, Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen oder per E-Mail an: info@swissherdbook.ch oder per WhatsApp an: 079 409 95 13. 

Lukas Anderhalden

Das Mutationsformular finden Sie im **Serviceteil** und unter:

www.swissherdbook.ch → **Formulare**

BESTÄNDESCHAUEN

Resultate sind online

Die Resultate der Beständeschauen vom Herbst 2020 sind auf der Homepage von swissherdbook aufgeschaltet und können dort eingesehen werden.

Sortiert sind die Resultate nach Viehzuchtvereinen- und -genossenschaften. In der nächsten „swissherdbook bulletin“-Ausgabe folgt ein Bericht über die Beständeschauen. 

swissherdbook

www.swissherdbook.ch → **bestaendeschauen**



BILD: URS RÜEGSEGGER

MELKBARKEITSPRÜFUNG

Einführung Besuchspauschale



BILD: EMILIE BOILLAT

Per 1. Januar 2021 wird der Tarif für die Melkbarkeitsprüfung (MBK) angepasst. Neu wird eine Besuchspauschale eingeführt, mit dem Ziel, dass mehr Kühe pro Betrieb geprüft werden. Die Besuchspauschale von CHF 130.00, die immer verrechnet wird, umfasst die Prüfung von drei Kühen. Ab der 4. Kuh kostet die MBK neu CHF 30.00, ab der 10. Kuh CHF 25.00 pro Kuh.

Die Prüfung einer Stichprobe von zirka 20 Töchtern von Swiss Fleckvieh- und Simmental-Prüfstiertöchtern ist weiterhin gratis.

Als Beispiel umfasst die Rechnung für einen Betrieb, welcher 5 Kühe prüfen lässt: CHF 130.00 Pauschale plus 2 x CHF 30.00 für die 4. und 5. Kuh, dies ergibt einen Gesamtbeitrag von CHF 190.00. Das ist derselbe Preis, den der Betrieb bisher für fünf Kühe bezahlt hat.

Die Melkbarkeit braucht es für die Stierenmütter Swiss Fleckvieh und Simmental sowie für die Maximalpunktzahl an den Beständeschauen (mit Ausnahme 1. Laktation). 

Sandra Staub Hofer

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

Neue Stiere und Zuchtwerte im Dezember

Die Dezember-Zuchtwertschätzung bringt bei den Milchrassen drei neue Stiere aus dem Schweizer Zuchtprogramm in den Wiedereinsatz. In der Schweiz viel genutzte genomische Vererber haben starke Nachzuchtergebnisse erhalten, und schaffen Vertrauen in die genomische Selektion und die Schweizer Genetik.

Von Alex Barenco, Lionel Dafflon und Marcel Egli, swissherdbook





Rebin Bad VIOJIN + Rebin Bad GWANA
ZIE/Reber Christian, Schanigrau
BILD: MARISA PFANDER

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Fokus Stiere

**AIRSHIP zurück an der Spitze**

Musste er im August seinen ersten Platz bei den nachzuchtgeprüften RH-Stieren noch räumen, hat AIRSHIP nun die Spitzenposition wieder inne. Er fügt seinem Zuchtwert nur eine geringe Anzahl Töchter hinzu, verbessert sich aber im Gesamt-ISET und verfügt neu auch über +1'000 kg Milch bei äusserst hohen Inhaltsstoffen. PACE, der Listenführer vom August, muss mit Rang 5 vorliebnehmen. Ganz stark ist auch BRETAGNE der sich stetig unter besten 5 aufhält und neben einem ausgeglichenen Leistungsprofil auch ein gutes Exterieur (131 Euter) bringt.

Die neuen Roten

Eine ganze Palette Neueinsteiger findet man bei den nachzuchtgeprüften Red Holsteinvererbern. Mit ALADDIN (2), REVIVAL (6), AMNESTY (10) und ARBOR (11) finden wir gleich 4 neue unter den ersten 11. ALADDIN, bereits als genomischer Vererber top platziert, erhält nur für das Exterieur ein Nachzuchtergebnis, für Leistung hat er noch zu wenig Töchter. AMNESTY ist aus dem Schweizer Nachzuchtprogramm und debütiert mit hohen 1401 im ISET.

ATWORK - Söhne

Der SUPERSIRE-Sohn aus Super ADERYN stellt mit REVIVAL und ARBOR gleich zwei neue nachzuchtgeprüfte RH-Vererber. REVIVAL stammt aus Aikman SCARLET aus der Familie von Planet SILK und ist ein Garant für problemlose Kühe. ARBOR geht über SYMPATICO und COLT auf die Rudolph MISSY-Familie von PINE-TREE zurück.

RAVISSANTE und ihr Vermächtnis

Eindrücklich ist, wie Vidia Demello RAVISSANTE ihre züchterischen Fähigkeiten unter Beweis stellt. Mit ihrem roten Grosssohn POWER (Durango x Mogul x Ravissante) stellt sie die Nr. 3 nach Gesamt-ISET bei Red Holstein, der mit 135 für Euter die aktuelle Nr. 3 ist für dieses Merkmal. Er legt fast in allen Positionen noch einmal zu, bei fast 100 Töchtern mehr. Der andere Glanzpunkt von RAVISSANTE ist Castel BAD RDC. Dieser BANKROLL-Sohn aus einer Vollschwester zu POWERS Mutter ist mit 136 die neue Nr. 1 für Euter aller Schweizer Stiere mit 136.

Starke nachzuchtgeprüfte Rotfaktorträger

Neben BAD hat das Segment der Rotfaktorträger einige interessante neue nachzuchtgeprüfte Stiere im Angebot. So ist Swissbec PAT die neue Nr. 2 nach Gesamt-ISET und bringt milchreiche, normalgrosse Kühe mit starken Eutern. Neue Nummer 1 nach ISET ist Salvatore. Ebenso neu sind der Stierenvater SIMPLICITY und die beiden hornlosen POWERBALL-Söhne SOCCERBALL und POWERFUL, die sich in den Top 20 nach Gesamt-ISET platzieren. Für das Exterieur ist neu der Bruder von AGENT und ARMY, APPLE-CRISP, die Nummer 1. APPLE-CRISP, wie auch DOPPLER, wurden gut eingesetzt in der Schweiz und haben nun starke Nachzuchtergebnisse.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

Rote Exterieurspitze

Mass aller Dinge für das Exterieur ist JORDY mit sagenhaften 145 ITP. Er führt die Liste mit 10 Punkten Vorsprung an. Hinter ihm platzieren sich dicht nacheinander JACOT, INCREDIBULL und AWESOME. JORDY ist auch Spitzenreiter für die Euter, gefolgt von AWESOME und POWER. Ebenso ist nach wie vor der JORDY-Sohn AMARETTO bei den genomischen roten Vererbern Spitze. Für Euter ist es immer noch der Schweizer Stier und BAD-Sohn FLIPS.

Top - neue genomische Vererber

Bei Red Holstein führt genomisch nach ISET neu klar der SOLITAIR-Sohn AUGUSTUS P aus der Familie von Goldwyn AIKO. Seine Stärken sind die Milchmenge bei indifferenten Inhaltsstoffen und starken Eutern. Auf den weiteren Rängen folgen SAFARI, aus der Chief Mark PRUDENCE-Familie, mit 1602 ISET und SHOWY. Dann folgen mit ATLANTUS, BARRACUDA und ARIO drei Schweizer Stiere aus dem Zuchtbetrieb TGD. Bei den Rotfaktorträgern führt STAMKOS vor MARK und dem Hornlosträger HALAND. Im Exterieur ist nach wie vor CEO top, gefolgt von MIRAND, der bereits einige vielsprechende Söhne hat, die bald verfügbar sein werden.



DELTA-LAMBDA sehr komplett

DELTA-LAMBDA ist ein Sohn des in Europa nicht verfügbaren DELTA. Er kombiniert starke Leistungsmerkmale (1481 ISET) mit einem sehr guten Exterieur. In Kanada ist er Listenführer nach LPI und in den Top 3 für das Gesamtterieur.

Die HANG-TIME-Söhne kommen

Mit HOUSE führt ein neuer Stier die Liste der nachzuchtgeprüften Holsteinstiere nach ISET an. Er bringt starke Produktionswerte mit einem soliden Exterieur. Ebenso neu ist der in der Schweiz viel eingesetzte CASPER, der sich mit 1467 ISET in den Top 15 befindet. Seine Stärken sind die Milchmenge und die Euter. Nr. 2 nach Gesamt-ISET ist der SUPERSHOT-Sohn APPLEJAX, der mit über 1'000 Töchtern und viel Milch grosses Vertrauen schafft.



SIDEKICK im Exterieur stark

Walnutlawn SIDEKICK führt neu die Liste der nachzuchtgeprüften Exterieurvererber sowie jene für Euter an. Ihm folgen EMILIO, ALLIGATOR und CHIEF, der die Liste der nachzuchtgeprüften Stiere mit Schweizer Resultat fürs Exterieur und die Euter anführt. Sehr hoch für das Exterieur ist auch der SIDEKICK-Sohn BAROLO bei den genomischen Holsteinvererbern mit 149 ITP. Listenführer bleibt hier THUNDERSTORM vor dem neuen LIMITED. Für Euter ist neu der DISCJOCKEY-Sohn TANTUM die Nummer 1, gefolgt von LEGEND und BOXOFFICE. Erfreulicherweise sind mit BAROLO und TINO auch zwei Schweizer Stiere in den Top 10 für Euter.

CHIEF und POWER mit reinen Schweizer Ergebnissen

Die beiden stark nachgefragten POWER und CHIEF nehmen mit reinen Schweizer Resultaten die Ränge 3 und 4 nach Gesamt-ISET ein. Führend ist hier PENMANSHIP vor AIKMAN.

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Klassierte Stiere

LOU



BILD: GIORGIO SOLDI

Villstar Dempsey LINSEY (Mutter)

LOU ist ein nachzuchtgeprüfter Sohn von KINGBOY und stammt aus einer tiefen Zuchtfamilie, in der es Stiere mit einer sehr guten Milchproduktion gibt, wie SANCHEZ und OUTSIDE.

Sowohl seine Mutter als auch seine Grossmutter sind extrem produktive Kühe, und seine Urgrossmutter Villstar Outside LILAC erhielt 10 Sterne und weist eine beeindruckende Milchleistung von 100'000 kg in nur 4 Laktationen auf. LOU selbst bringt die Qualitäten seiner Familie mit, bei der Milch mit 1'500 kg und gleichbleibendem Gehalt. Sein Exterieur ist sehr harmonisch, und er vererbt ausgezeichnete Hintereuter sowie ein kräftiges Zentralband. Bei der Anpaarung mit LOU sollte auf die starke Lende geachtet werden, die er von seinem Vater geerbt hat. 🇨🇭

Villstar LOU

CH 120.1219.9813.9 HO

Select Star

Kingboy x Dempsey x Sanchez

+ Milchleistung

+ Familie

+ A2A2

- Lende

- Persistenz

BAD



BILD: MARISA PFANDER

Rindis Bad JOLIE

Der Rotfaktorträger BAD schafft es in dieser Runde weit nach oben. Tatsächlich steigt sein Zuchtwert Milch mit 200 Töchtern in seinem Produktionsindex von 200 kg auf +650 kg. Er stammt aus der anerkannten Familie von Vidia Demello RAVISANTE EX 91 4E von einer EX-Tochter von MOGUL, die eine Vollschwester der Mutter von POWER ist. Mehrere seiner Töchter haben sich in diesem Herbst sehr gut klassifiziert und zeigen grosses Potenzial.

Sein Exterieur ist makellos, und seine Töchter zeichnen sich durch eine hervorragende Euteranlage aus. Mit 136 für dieses Merkmal führt er die Liste bei den Rotfaktorstieren an. In der Euteraufhängung sowie bei der Euterbeschaffenheit weist er hervorragende Werte auf. 🇨🇭

Castel BAD

CH 120.1229.1537.1 RF

Swissgenetics

Bankroll x Mogul x Demello

+ Komplet

+ Euteranlage

+ Lende

- Fruchtbarkeit

- Beckenbreite

AMNESTY



BILD: KELEKI

Plattery Amnesty ERELLE

AMNESTY bestätigt die Erwartungen, die in ihn als Jungstier gesetzt wurden. Er stammt aus der Kreuzung PAT mit der Kuh KHW Alchemy ADELIN, die selbst aus dem sehr bekannten Kamps-Hollow ALTITUDE EX 95 stammt. Mit einem ISET von 1401 kommt er unter die Top 10 der nachzuchtgeprüften Red Holstein-Stiere. Sein Profil ist mit 750 kg Milch, einem leicht negativen Fettgehalt und einem ausgezeichneten Eiweisswert von +0.19%, sehr komplett.

Er bestätigt sein ausgeglichenes Profil im Exterieur, zeigt moderate Grösse mit viel Klauensatz und lange Vorder-Euter mit guter Zitzenstellung. Mit einem IFF von 127 gilt er auch als Gesundheitsspezialist, insbesondere dank seiner Werte von 118 bei den Zellzahlen und 123 in der Fruchtbarkeit. 🇨🇭

Tjr AMNESTY

CH 120.1283.9388.3 RH

Swissgenetics

Pat x Alchemy x Durham

+ Gesundheit

+ Eiweiss

+ A2A2

- Breite Hintereuteraufhängung

- Zentralband

- Gliedmassen nach innen gestellt

Interessante Stiere

Rinderweids Silver TOSCA (Mutter)



Rinderweids TINO

CH 120.1515.5173.1 HO, Swisshgenetics Silvio x Silver x Aikman

TINO ist der neue Euterspezialist. Er stammt aus der Familie von Tiger-Lily Lawnboy LULU, der Mutter von LADD. Er überzeugt dank seines Spitzenexterieurs sowie seiner ausgezeichneten Inhaltsstoffe, mit +0.30 % Fett- und +0.15 % Eiweissgehalt und dem Kappa-Kasein BB. Er kann in Bio-Betrieben eingesetzt werden.

- + Exterieur
- + Inhaltsstoffe
- + Bio
- mittlere Milchleistung
- gerade Winkelung

TGD-Holstein Olympian BRONNIA-ET (Mutter)



TGD-Holstein BARRACUDA

CH 120.1510.9867.0 RH, Swisshgenetics Shimmer x Olympian x Mr Savage

BARRACUDA stammt aus einer Familie, die sich sowohl auf der männlichen als auch auf der weiblichen Seite bereits bewährt hat. Er vererbt fast 1'000 kg Milch mit guten Inhaltsstoffen. Sein IFF von 144 ist ausgezeichnet; er belegt im Übrigen den 2. Rang für dieses Merkmal. Er verspricht eine moderate Grösse mit guter Euteranlage.

- + ISET
- + Zellzahlen
- + Fruchtbarkeit
- Kappa-Kasein E
- Lende

Jeffrey-Way Apple Crisp PANSY



Siemers APPLE CRISP

US 3134506808.0 RF, Select Star High Octane x Mogul x Shottle

APPLE CRISP überzeugt mit einem mehr als interessanten Wert. In der Milch weist er einen höheren Wert auf als seine beiden Brüder und präsentiert mit einem hervorragenden Exterieur starke und breite Töchter mit ausgezeichneten Eutern. Er ist einer der wenigen Stiere, der eine hohe Euterbewertung mit einer idealen Zitzenverteilung kombiniert. Darüber hinaus ist sein BCS positiv.

- + Spitzenexterieur
- + Milch
- + Roboterbetriebe
- Inhaltsstoffe

Siemers Doc-HANAN 28286 (Mutter)



Siemers AVZ HANLEY 31445

US 031.4398.6414.7 HO, Select Star Alvarez x King Doc x Monterey

Der Jungstier HANLEY weist ein sehr ausgeglichenes Profil auf. Er steht oben auf dem Podest für das Exterieur, ohne dabei Gesundheits- und Leistungsmerkmale zu mindern. Hinzu kommt, dass er eine andere Blutlinie mitbringt. Mit den Kaseinvarianten AB und A2A2 ist er breit einsetzbar.

- + Exterieur
- + Milchleistung
- + alternative Blutführung
- Hinterbeinwinkelung
- Zitzenform (fein)

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Fokus Stiere



SF – wenig Veränderung an der Spitze

Das Podest bleibt das gleiche wie im August. Fitness- und Fleischspezialist LUMINO führt die Rangliste der nachzuchtgeprüften SF-Stiere vor HARDY und ORLANDO an. Nach Exterieur reicht nach wie vor niemand KILIAN das Wasser. Nummer zwei bleibt GULLIVER. Für Euter führen gar die beiden Vollbrüder KILIAN und LORD die Liste an.

Die Neuen mit bekannten Müttern

MADISON ist ein späterer Sohn von ODYSSEY aus der bekannten Boss MEG. Mit 1233 ISET steigt er direkt auf Rang 5 ein. Bereits als genomischer Jungstier war er vorne dabei. Auch der zweite klassierte Stier hat eine sehr bekannte Mutter, ROXEL ist ein SARINO-Sohn aus Incas ROXANE EX 96.

TRISTAN neue genomische Nr. 1

Bei den genomischen SF-Stieren führt neu der ORLANDO-Sohn TRISTAN. Auch er ist ein Fleischspezialist. Die Nummer 2, seine bisher höchste Platzierung, erreicht der Hornlosenträger und Verkaufsschlager LORBAS.

Zwei starke Brüder

FIGO und FABRIZIO stammen beide aus Roman FABIENNE GM. FIGO ist ein AMARONE-Sohn, der mit starken Fleisch- und Exterieurereigenschaften überzeugt. Er ist die Nummer 1 fürs Exterieur. Sein Bruder FABRIZIO (MARC) ist ein Spezialist für die Inhaltsstoffe und befindet sich auf Rang 2 für den Gesamt-ISET.

CYRILL Nummer 1 genomisch

Berücksichtigt man, dass VERU, FABRIZIO und CITRON schon abgekalbte Töchter haben, ist der UNIC-Sohn CYRILL aus Apollo CORONA die genomische Nummer 1 nach Gesamt-ISET.

VERU bestätigt sich

Der UNIC-Sohn bestätigt sich und ist auch im Dezember wieder die Nummer 1 der Simmental Stiere. Seine über 1'000 kg Milch sind einzigartig, kombiniert mit positiven Inhaltsstoffen.

JALGARY nach wie vor TOP

Bei Montbéliarde führt nach wie vor JALGARY die Liste an. Eindeutlich ist bei Montbéliarde, dass die Top-10-Stiere allesamt unterschiedliche Väter haben.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

Klassierte Stiere

MADISON



BILD: KELEKI

Madison ROXY

MADISON, Sohn von ODYSSEY und der Goldmedaillenkuh Wyssmuller Boss MEG, ist ein neuer SF-Stier, der für den Zweiteinsatz freigegeben wurde. Dank seines ausgeglichenen Profils schafft er es auf Platz 5 der ISET-Rangliste der nachzuchtgeprüften Stiere. Seine Mutter ist eine sehr produktive Kuh mit einem Leistungsdurchschnitt von 11'000 kg Milch in 6 Laktationen mit 4.42% Fett und 3.82% Eiweiss und der Note EX 93 im Euter. Diese Merkmale finden sich im Profil von MADISON wieder, der ausgezeichnete Milchinhaltstoffe und sehr gute Euter vererbt.

Seine Töchter sind mittelgross, sehr elegant und weisen eine ausgezeichnete Euteraufhängung auf. ODYSSEYS' Blutlinie lässt sich auch an den Lebendgeburten der Töchter erkennen, die weit unter dem Durchschnitt liegen. 

WF MADISON

CH 120.1211.7128.0 SF
Select Star
Odyssey x Boss x Dominator

- + Milchgehalt
- + Exterieur
- + Zellzahlen

- Lebendgeburten Töchter
- Fruchtbarkeit
- Bemuskulung

ROXEL



BILD: KELEKI

Roxel TAMARA

ROXEL stammt aus der Anpaarung von SARINO mit der sehr bekannten INCAS-Tochter ROXANE, welche zweimal Champion an der Swiss Expo war und mit EX 96 eingestuft wurde. Er zeigt ein ausgeglichenes und einwandfreies Profil mit fast 600 kg Milch und gleichbleibenden Inhaltsstoffen.

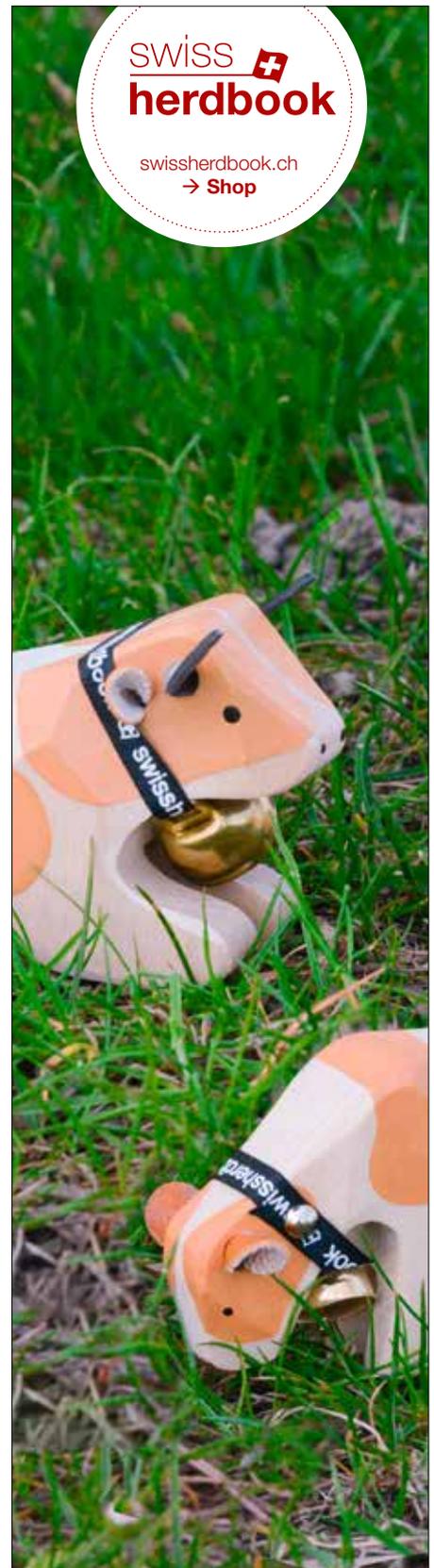
Seine Exterieur-Vorteile sind zahlreich, insbesondere seine Euteraanlage. Seine Töchter sind von mittlerer Statur und zeigen viel Eleganz, eine feine Gliederstärke und exzellente Euter, insbesondere bei der Euteraufhängung und dem Zentralband. Seine Zellzahlen sind mit einem Wert von 111 ebenfalls sehr gut. 

ROXEL

CH 120.1207.6955.6 SF
Swissgenetics
Sarino x Incas x Usrer

- + Euteraanlage
- + Milchleistung
- + Zellzahlen

- Zitzenlänge
- IVF



swiss  herdbook

swissherdbook.ch
→ Shop

Holztiere - diverse Modelle

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → Shop

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Interessante Stiere

Tur-Bach Saemi BEAUTY (Mutter)

**Tur-Bach BOJAN**

CH 120.1324.7408.0, SI 60, Swissgenetics
Bernhard x Saemi x Firm

BOJAN ist auf die bekannte Firm BELOTE liniengezogen. BOJAN führt BELOTE-Gene väterlicherseits wie auch mütterlicherseits. Mit BALTASAR hat er bereits einen nachzuchtgeprüften Bruder im Wiedereinsatz. Diese Familie vereint Exterieur und Langlebigkeit.

- + Familie
- + Euter
- + Exterieur
- Bemuskelung (wenig)
- Beckenneigung

Incas CELEBRINA (Mutter)

**Van Gogh CARLSON P**

CH 120.1477.9476.0, SF, Swissgenetics
Van Gogh x Incas x Laramy

CARLSON ist der höchste Hornlosvererber für Euter und Exterieur der Rasse SF. Seine Mutter ist eine sehr langlebige und VG 89 eingestufte Tochter von INCAS. CARLSON ist eher höher im RH-Blutanteil. Seine Urgrossmutter war eine Tochter des Holsteinstiers ASTRE.

- + Euter
- + hornlos 50 %
- + A2A2
- Bemuskelung (wenig)
- Hinterbeinwinkelung (gerade)

Ryehegarte Tornado NAOMI

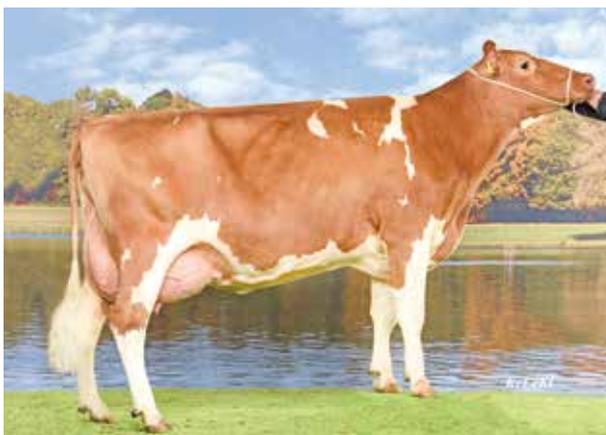
**Odyssey TORNADO**

CH 120.1128.7580.7, SF, Swissgenetics
Odyssey x Stadler x Seewilio

TORNADO hält sich seit seinem Debüt sehr gut. Mit ODYSSEY als Vater und Stadler FLEURETTE EX 96 als Mutter bringt er sehr typstarke Töchter mit viel Milch. TORNADO bringt eine ideale Grösse und perfekte Fundamente.

- + Milch
- + Gliedmassen
- + Grösse (ideal)
- Fruchtbarkeit
- IFF
- Lebendgeburten Töchter

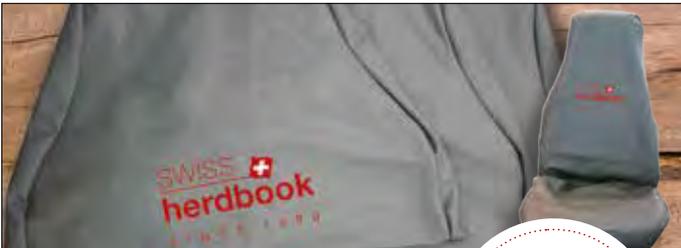
WF Odyssey MELODIE (Mutter)

**WF MYSTIQUE**

CH 120.1377.5167.4, SF, Select Star
Hardy x Odyssey x Boss

MYSTIQUE ist ein heterozygot hornloser HARDY-Sohn aus der Vollschwester zum neu klassierten MADISON. Die Grossmutter ist Boss MEG GM, mit Leistungen von über 11'000 kg. MYSTIQUE's Qualitäten sind die starken Euter, kombiniert mit hohem ISET.

- + Euter
- + hornlos 50 %
- + Gesamt-ISET
- Zellzahl
- IFF



SWISS herdbook
1908 1999

SWISS herdbook
Jetzt im Shop!

Autositzüberzug

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → Shop

AKTIVITÄTEN MILCHVIEH

VERKAUFSTAG ARENA BRUNEGG
Braunvieh, Fleckvieh und Holstein
Dienstag, 5. Januar 2021

VERKAUFSTAG CHOMMLE GUNZWIL
Braunvieh (LU), Fleckvieh und Holstein
Mittwoch, 13. Januar 2021

TAGES-AUKTION AU KRADOLF
Braunvieh, Fleckvieh und Holstein
Mittwoch, 27. Januar 2021

VIANCO www.vianco.ch
Tel 056 462 33 33



Das FORS-Kälberaufzucht-konzept

Kälber Prostart 2330 & FORS Junior 2333

- Neue Zusammensetzung
- Fördert die Pansenentwicklung
- Sicheres und schnelleres Wachstum

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!
www.fors-futter.ch

NEU



FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31



Das bewährte Futterfett in mikrokristalliner Pulverform gibt es jetzt auch auf der Basis von Rapsöl

ALikon® Raps

- Aus 100 % Rapsöl mit Herkunft EU.
- Pansenstabiles Fett in mikrokristalliner Pulverform für die Optimierung der Energieversorgung von Milchkühen und Mastrindern.
- Zur Prävention von Stoffwechsel-Erkrankungen durch bedarfsgerechte Energieversorgung auf jedem Niveau.
- Natürliche Triglycerid-Form garantiert hohe physiologische Effizienz.
- Schweizer Qualität, zuverlässige und kontrollierte EU-Rohstofflieferanten, keine unsicheren Direktimporte aus Asien.
- Fragen Sie Ihren Futtermittellieferanten nach **ALikon® Raps** und dessen Einsatzmöglichkeiten auf Ihrem Betrieb.

Erbo Spraytec AG
Industriestrasse 17 – CH-4922 Bützberg
Tel. 062 958 88-88, Fax -84
info@erbo-spraytec.ch – www.erbo-spraytec.ch

ELEKTRONISCHER BEGLEITSCHHEIN

Update für die Smartphone-App

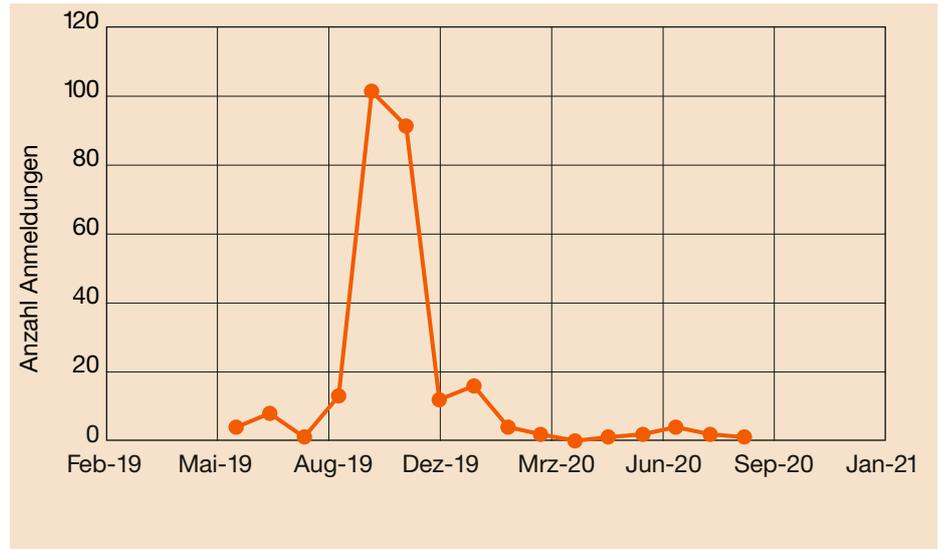
Etwa ein Jahr nach der offiziellen Einführung der App „Elektronischer Begleitschein“ (eBGS) steht das erste grosse Update vor der Tür.

Von Thomas Denninger



Die eBGS-App für die Milchkontrolle wird angepasst und mit neuen Funktionen ausgestattet.

Grafik 1: Anzahl eBGS-App-Anmeldungen der Milchkontrolleure (1. Mai 2019 bis 30. September 2020)



Die eBGS-App ist ein Gemeinschaftswerk der Qualitas AG und der Zuchtverbände Braunvieh Schweiz, swissherdbook und Holstein Switzerland.

Damit swissherdbook die Bedürfnisse der Milchkontrolleurinnen und -kontrolleure abdecken kann, wird die eBGS-Applikation fortlaufend weiterentwickelt und optimiert.

Die eBGS-App wurde mit dem Ziel eingeführt, die Milchkontrolle effizienter, ohne Papieraufwand, durchführen zu können und den Ansprüchen der fortschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden.

EIN JAHR IM EINSATZ

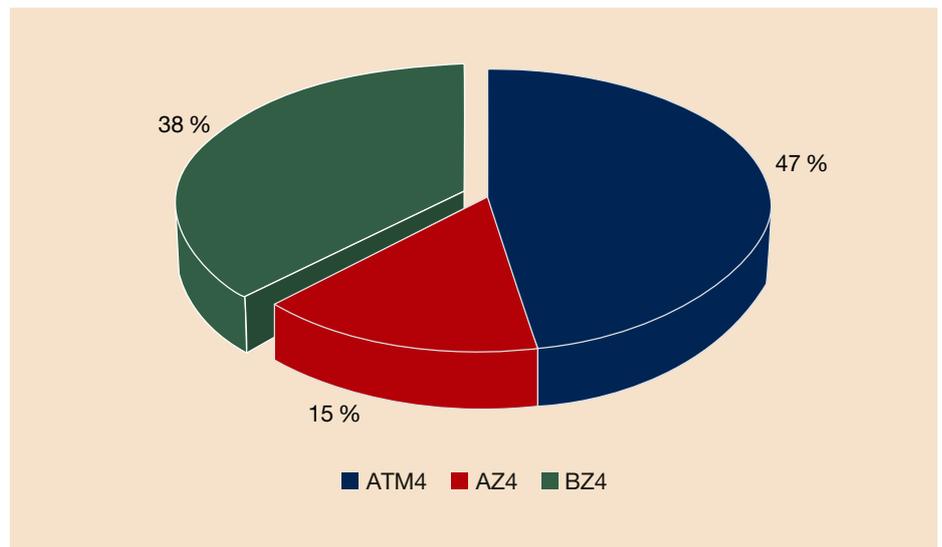
Werfen wir zunächst einen genaueren Blick auf die heutige Nutzung der App.

Seit die App in den App Stores verfügbar ist (im Sommer 2019 begann die Testphase), haben sich 264 Kontrolleure für die App angemeldet, was heute rund 20 % aller Kontrolleure entspricht. Besonders im Rahmen der letztjährigen eBGS-Einführungskurse, welche im Herbst 2019 stattgefunden haben (Grafik 1), haben sich besonders viele Kontrolleure dafür entschieden, die Milchkontrolle künftig digital mit ihrem Handy oder Tablet durchzuführen.

Neben den 264 Kontrolleuren wird die App von 104 Züchterinnen und Züchtern verwendet. Im Rahmen des automatisierten Tierdatenaustausches (ATDA) wurde Roboterbetrieben ermöglicht, die Milchkontrolle selbständig, mithilfe der eBGS-App, durchzuführen (BZ4-Methode). Immerhin sind dies bereits 38 % der Roboterbetriebe (Grafik 2).

Ein durchschnittlicher eBGS-Kontrolleur ist heute zu 53 % männlich und zu 47 % weiblich, was erwähnenswert ist, da gesamthaft 61 % aller Kontrolleure männlich sind. Im Durchschnitt sind die eBGS-Kontrolleure 56 Jahre alt und im

Grafik 2: Anteile der Prüfmethode aller Roboterbetriebe (Stand 30. Oktober 2020)



Vergleich durchschnittlich 9 Jahre jünger als ihre Arbeitskollegen, welche die Milchkontrolle auf Papier durchführen.

ANPASSUNGEN

Auf der To-do-Liste kann man bekannterweise die Betriebe einsehen, die vom Milchwäger noch zu kontrollieren sind. Im Zuge des Updates werden künftig auf jedem Betrieb unterhalb der Betriebsnamen die VZG-Betriebsnummern angegeben. Dies war speziell bei Alpbetrieben ein Anliegen, um die Alpen bes-

ser auseinanderhalten zu können. Die Alpbegleitscheine sind zusätzlich mit dem Schriftzug „Alp-BGS“ kenntlich gemacht (Abbildung 1).

Unter den Einstellungen eines Betriebes können beispielsweise Laborflaschen bestellt sowie Detailinformation des Betriebes eingesehen werden. Als zusätzliche Informationen werden neu die Adresse, Telefon- und Handynummer sowie die E-Mailadresse angezeigt, sofern diese Informationen bei redonline hinterlegt sind (Abbildung 2). Darüber ▶

- hinaus können die Betriebsleiter vom Milchkontrolleur durch die neuen Funktionen direkt über die App kontaktiert werden (Anrufe oder Schreiben einer E-Mail). Mit dem Klick auf das Navigationssymbol hinter der Adresse wird der Standort eines Betriebes auf der Kartenplattform der Schweizerischen Eidgenossenschaft (map.geo.admin.ch) angezeigt.

TIERLISTE UND MILCHMENGEN

Auf der Tierliste werden künftig das Kalbedatum sowie die Tragezeit angezeigt. Mithilfe dieser Anpassung ist schnell ersichtlich, welche Tiere beispielsweise noch trocken sind, gekalbt haben oder bei der nächsten Wägung galt sein werden (Abbildung 3).

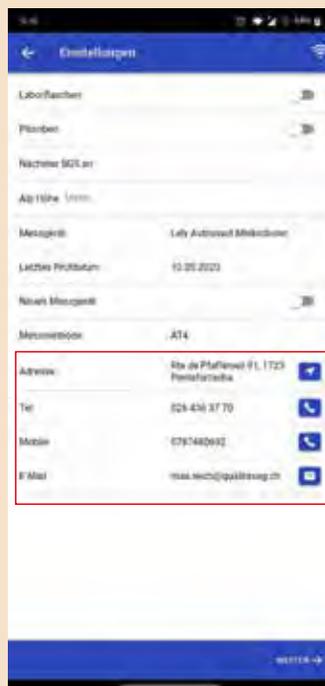
Neben der manuellen Eingabe der TVD-Nummer bei der Erfassung eines neuen Tieres, ist es künftig ebenfalls möglich, mit einem Barcodescanner die

Abbildungen

1: To-do-Liste mit Betrieben



2: Einstellungen Betrieb mit Detailinfos



Neuerungen

- Anzeige VZG-Betriebsnummer und Kennlichmachen Alpbegleitschein
- Kontaktdaten Betriebe mit integrierten Funktionen
- Beschränkung Eingabe Melkdatum
- Anzeige Kalbedatum und Tragezeit
- Neues Tier ab Ohrmarke erfassen und Löschfunktion
- Obligatorisches Barcodeerfassen mit angepassten Funktionen
- Integration eines Bemerkungsfeldes
- Sonstige kleine Anpassungen 

Tipps zur Milchkontrolle mit der App

- Die von den Zuchtorganisationen zugestellten Zugangsdaten sollten gut aufbewahrt werden.
- Bei Problemen mit der App hilft oft aus- und wieder einzuloggen.
- Wird ein Betrieb zurückgesetzt, werden alle erfassten Daten des Betriebes gelöscht (Milchmengen, Bestellung Fertalys/MBK/LBE).
- Das Erfassen eines Barcodes bei eingetragener Milchmenge ist obligatorisch.
- Neu hinzugefügte Tiere können jederzeit gelöscht werden (nach links wischen, anstatt Tier anklicken). 

ge eingetragen, aber es wurde beispielsweise bei einem neu hinzugefügten Tier vergessen, einen Barcode zu hinterlegen, kann nun auch an dieser Stelle der Barcode der Etikette erfasst werden, und es muss nicht wieder extra auf die Tierliste zurück navigiert werden (Abbildung 5).

TVD-Nummer ab der Ohrmarke zu erfassen. Ausserdem können neu erstellte Tiere jederzeit wieder gelöscht werden (Abbildung 4).

„Künftig ist es auch möglich, mit einem Barcodescanner die TVD-Nummer ab der Ohrmarke zu erfassen.“

Neu kann der BGS nur übermittelt werden, wenn bei jedem Tier, bei dem eine Milchmenge eingetragen wurde, auch ein Barcode hinterlegt wurde. Wurde beispielsweise der Code 5 (trocken/Rind) bei einem Tier angegeben und eine Milchmenge erfasst, wird, der Logik folgend, ein Barcode von der App verlangt.

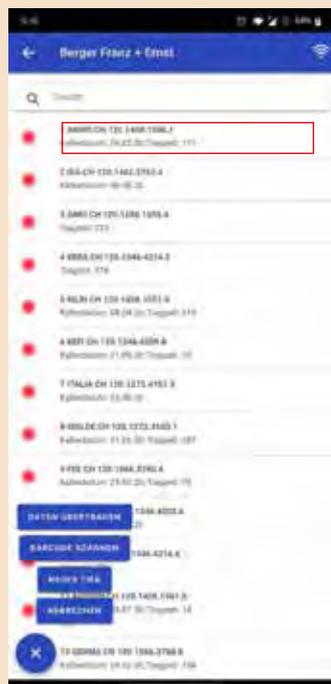
Bevor die Daten übermittelt werden erscheinen die Tiere, bei denen die Angaben noch nicht vollständig sind. Ist bei einem Tier eine Milchmen-

BEMERKUNGEN EINTRAGEN

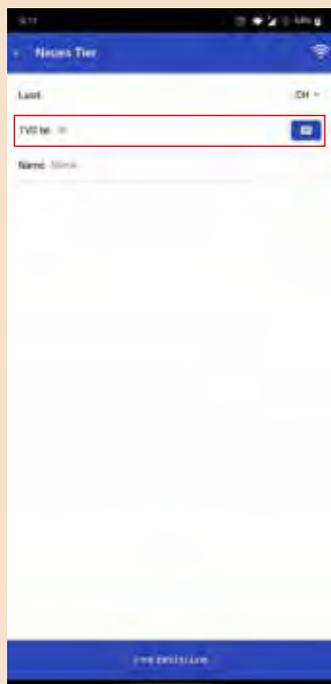
Im Bereich Probenversand wurde ein Bemerkungsfeld integriert, welches dem Kontrolleur erlaubt, den Zuchtverbänden direkt über die App wichtige Informationen mitzuteilen (Abbildung 6). Ist bei der Probenahme im Melkstand beispielsweise etwas nicht korrekt abgelaufen, wird vom Kontrolleur Code 7 (beeinträchtigte Probe) eingegeben. Mit dem Bemerkungsfeld kann den Zuchtorganisationen so mitgeteilt werden, wenn keine Milchprobe genommen werden konnte. 

Abbildungen

3: Tierliste mit Kalbedatum und Tragezeit



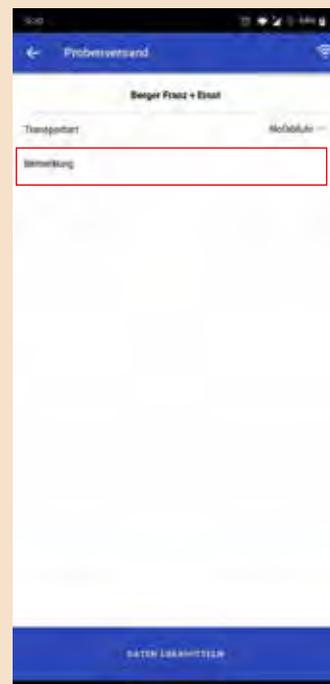
4: Neues Tier erfassen mit Barcodescanner



5: Tier unvollständige Angaben (Feld Barcode scannen)



6: Neues Bemerkungsfeld Probenversand



ABBILDUNGEN: SWISSHERDBOOK

Aufzuchtfutter von melior

Für eine erfolgreiche Kälber- und Rinderaufzucht



Die Aufzuchtphase ist entscheidend, um bei der erwachsenen Kuh das volle Leistungspotential abzurufen. melior stellt den Aufzuchtbetrieben die zwei Futterlinien SwissJunior und SwissLegend zur Verfügung, damit die Kälber und Rinder optimal aufgezogen werden können.

Schwerpunkt von SwissJunior sind die bewährten combifloc®-Futter **2112 SwissJunior FIRST** mit Diamond® KSM Hefe für Kälber ab der ersten Lebenswoche und **2119 SwissJunior FINESSE** mit Diamond® XP Hefe nach dem Absetzen.

Für Biobetriebe steht **2105 combifloc®** zur Verfügung. Die SwissLegend-Linie besteht aus drei Würfelvarianten für die zweite Aufzuchtetappe; **2117 SwissLegend WELLNESS** enthält einen Kokzidienschutz für vitale gesunde Aufzuchttiere ab 130 kg Gewicht. **2125 SwissLegend COMPLETE** (20 %), je nach Qualität des Grundfutters bis zu 2.2 kg pro Tier und Tag und für faserreiche Heurationen **2128 SwissLegend FINE COMPLETE** (26 %) mit Lebendhefen. Die SwissLegend-Futter fördern die Knochen- und Muskelentwicklung der zukünftigen Kuh optimal.

Aktion Aufzuchtfutter

- 2105 SwissJunior BIO 
- 2112 SwissJunior FIRST 
- 2119 SwissJunior FINESSE 
- 2117 SwissLegend WELLNESS
- 2125 SwissLegend COMPLETE
- 2128 SwissLegend COMPLETE FINE **NEU**

HIT DES MONATS JANUAR 10 % RABATT (GÜLTIG VOM 4.–29. Januar 2021)

8083 START'GREEN

Die natürliche Energiequelle für Milchvieh, Schafe und Ziegen

Die reduzierte Futteraufnahme zu Beginn der Laktation kann bei Leistungs- oder Risikotieren zu einem Energiedefizit führen. 8083 START'GREEN liefert in dieser heiklen Zeit sehr effizient Energie und unterstützt einen guten Start.

8083 START'GREEN enthält Energie mit langsamer Abbaubarkeit, was die Mobilisierung von Körperreserven begrenzt. So kann der Gewichtsverlust in der Startphase reduziert und Stoffwechselproblemen vorgebeugt werden. Das flüssige Ergänzungsfutter wird

direkt im Darm aufgenommen, wodurch die Leber entlastet wird. Zusätzlich fördern Niacin und Cholin die Pansen- und Leberfunktion sowie den Appetit.

Vorteile von 8083 START'GREEN

- Direkte Energieversorgung durch 85% natürlichen Zucker
- Unterstützt Pansen- und Leberfunktionen
- Fördert den Appetit
- Höhere Nährstoffverfügbarkeit dank Direktaufnahme im Darm
- Alternative zu Propylenglykol



WIR DANKEN UNSEREN SCHWEIZER KUNDEN

WIR LIEBEN GUTE GENETIK UND
WISSEN, DASS SIE DAS AUCH TUN!



Vogue LMF Love Actually VG-87
(Light My Fire tochter)

LIGHT MY FIRE

250HO12879 MAPEL WOOD LIGHT MY FIRE-ET
TR TP TY TQ TL TD HHTT HNEZ HNEZ HNEZ HNEZ HNEZ



1STCLASS X MCCUTCHEX X SNOWMAN

- TOLLE, HOHE UND BREITE NACHEUTER UND STARKE TYPEIGENSCHAFTEN
- SEINE TÖCHTER SIND GROSS, MIT OFFENEN RIPPEN UND ADÄQUATEM FUSSWINKEL
- INHALTSSTOFFE UND KAPPA-KASEIN BB SIND IDEAL FÜR DIE KÄSEPRODUKTION

DOC

250HO12961 WOODCREST KING DOC TR TP TY TQ TL TD HHTT HNEZ HNEZ HNEZ HNEZ HNEZ
KINGBOY X MACK X SNOWMAN



- KOMBINIERT AUSSERGEWÖHNLICHEN TYP MIT HOHEN INHALTSSTOFFEN
- STARKE EUTERQUALITÄT MIT HOHEN UND BREITEN HINTEREUTERN
- HERAUSRAGENDE FUNDAMENTE



Doc Töchter
Luck-E Holsteins



GEPLANT ...
NICHT ZUFÄLLIG!

Product of the USA



Mehr Informationen über DOC erhalten Sie bei Select Star.
Tel: +41 22 349 73 73 • E-mail: info@selectstar.ch

Mehr Informationen über LIGHT MY FIRE erhalten Sie bei Swissgenetics.
Tel: +41 31 910 62 22 • E-mail: sr@swissgenetics.ch

WORLD WIDE SIRES, LTD.®

www.wwsires.com • Email: info@wwsires.com Tel: 559.622.2222 • Fax: 559.741.2828

swissgenetics



Select Ultra™ is a trademark of Select Technologies®. Limitations and Conditions of Sale: gender SELECTed semen shall be used only for the single insemination of one female bovine during natural ovulation with the intent to produce single offspring unless specifically approved on an individual customer basis by Select Technologies in writing. As a condition of purchasing gender SELECTed semen, the purchaser agrees that gender SELECTed semen will not be reverse sorted or re-sorted unless specifically permitted, in advance, on a case-by-case basis by Select Sires in writing. Select Sires intends to monitor the use of the gender SELECTed semen and vigorously enforce these restrictions on use. Please see <http://www.selectsires.com/designations/gendersselected.html> for additional details.

Eckdaten Betrieb

- Betriebsleiter: Roland Nussbaumer, Wisen SO
- Höhe ü. M.: 700 m
- Fläche: 34 ha
- Spezialisiert auf: Milchproduktion
- Kühe: 100 Stück Red Holstein + Holstein

RESSOURCENPROJEKT „GESUNDE KLAUEN“

Erfahrungen eines Teilnehmers

Roland Nussbaumer aus dem solothurnischen Wisen gibt als Teilnehmer am Ressourcenprojekt „Gesunde Klauen“ Einblick in seine Erfahrungen mit dem Projekt.



Betriebsleiter Roland Nussbaumer schätzt die Vorteile der Teilnahme am Ressourcenprojekt „Gesunde Klauen“.



Das Waschen ist Bestandteil der Klauenpflege.

INTERVIEW

Projektteam: Sie nehmen am Ressourcenprojekt „Gesunde Klauen“ teil. Wie wurden Sie auf das Projekt aufmerksam?

Roland Nussbaumer: Nachdem ich seit über zwei Jahren wöchentlich die lahmen Kühen gepflegt habe und bei der Klauengesundheit nicht weitergekommen bin, habe ich mich auf ein Inserat zum Projekt „Gesunde Klauen“ im „swissherdbook bulletin“ gemeldet.

Was mussten Sie erfüllen, um ins Projekt aufgenommen zu werden?

Der Klauenpfleger muss auch beim Projekt mitmachen und bereit sein, die Daten beim Klauenschneiden digital zu erfassen.

Datenschutz, wie wird das gehandhabt in diesem Projekt?

Ich sehe das bei den Daten der Klauen nicht so eng. Mir kommt niemand in den Sinn, der mit diesen Angaben Geld verdienen kann. Die Universität und die Zuchtverbände können diese Daten für Studien und die Zuchtwertentwicklung verwenden und auswerten, sie gelangen jedoch nicht nach aussen oder an Dritte.



Dreimal wöchentlich werden die Klauen desinfiziert.

Wie läuft die Erhebung der Klauenpflegedaten ab?

Der Klauenschneider gibt nach jedem Fuss pro Kuh die erkannten Krankheiten und eventuellen Massnahmen ein.

Der Klauenpfleger erhebt die Daten bei der routinemässigen Klauenpflege. Sind diese Daten für Sie zugänglich beziehungsweise können Sie diese nutzen?

Ja, ich erhalte nach jedem Pflegebesuch ein Arbeitsprotokoll mit allen eingegebenen Angaben. So kann ich nach einem

Jahr vergleichen, ob sich die Hauptprobleme, Mortellaro und Zwischenklauenwarzen, gebessert haben.

Ich habe seit Juli das gleiche Programm („KLAUE“) für Landwirte und kann die Pflegemassnahmen, Diagnoseerhebung, Verbandswechsel, die ich jede Woche bei den Kühen mache, auch eintragen. Diese Angaben können durch das Projektteam ausgewertet werden.



Im Programm „KLAUE“ kann der Betriebsleiter die Pflegemassnahmen eingeben.

Welche Vorteile bringt Ihnen die Teilnahme am Projekt?

Der Betriebsbesuch ergibt eine Aussensicht auf den Betrieb. Ich habe beispielsweise wertvolle Hinweise für Verbesserungen erhalten, wie zum Beispiel: Erhöhung der Schieberfrequenz, Aufrauen des Bodens oder das Waschen der Klauen bei der Klauenpflege.

Wie läuft ein solcher Betriebsbesuch ab?

Die beiden Tierärzte haben sich zuerst das Fress-, Liege- und Stehverhalten der Kühe angeschaut. Dann haben sie bei einem Drittel der Kühe die Verschmutzung, die Kondition und das Laufverhalten analysiert.

Im Anschluss haben wir das Festgestellte besprochen und mir wurden, auch in schriftlicher Form, Verbesserungsvorschläge gemacht. Von diesen muss ich mindestens die Hälfte umsetzen, damit ich im Projekt bleiben kann.

Wie schätzen Sie das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieses Besuchs ab?

Der Besuch hat mich in Franken nichts gekostet. Ich habe Zeit, und natürlich etwas in Getränke, investiert.

Die erhaltenen Verbesserungsvorschläge habe ich bis auf einen umgesetzt.

Was sind Ihre Erwartungen an das Projekt/Projektteam?

Ich hoffe, dass sie mir mit der Auswertung Tipps geben können, wie ich die Klauengesundheit auch züchterisch verbessern kann.

Bereits jetzt ist es super: Wenn ich bei der Klauenpflege ein Problem erkenne, kann ich dem Team ein Foto schicken und erhalte umgehend Antwort und Ratschläge, wie ich die Pflege ausführen kann.

Was passiert jetzt mit Ihrem Betrieb?

Der zweite Besuch vom betreuenden Tierarzt, in Unterstützung des Projektteams, steht an. Dann werden wir die getroffenen Massnahmen und die erhobenen Daten besprechen und weitere Ausführungen festlegen. 

Projektteam „Gesunde Klauen“



Hotline

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

Tel. 075 500 06 01 oder besuchen Sie unsere Homepage, auf welcher sich jede beteiligte Berufsgruppe, Tierhalter, Klauenpfleger und Bestandstierärzte, informieren kann. 

Link: www.gesundeklaeu.ch

Projektteam

Das beratende Projektteam „Gesunde Klauen“ der Universität Bern und vom Rindergesundheitsdienst Bern (v.l.) die TierärztInnen: 



Alexandra Jury



Iwan Locher



Claudia Syring



Maria Welham Ruiters



KRONI – Ihr Startphasen-Spezialist

Fruchtbarkeitsstörungen?

- > Energiedefizite vermeiden
- > Carotin-Versorgung gewährleisten

Mit gesicherter Fruchtbarkeit durch den Winter.
KRONI bietet Lösungsansätze!

KRONI 690 Acetovit

- flüssiges Energiekonzentrat mit Propylenglycol und Natriumpropionat
- angereichert mit Niacin, L-Carnitin und Vitamin B12



KRONI 692 Acetovit Plus

- entspricht KRON 690 Acetovit
- zusätzlich angereichert mit 1500 mg β -Carotin

KRONI 696 Acetovit Apfel 🍏

- entspricht KRON 690 Acetovit
- mit Apfelaroma



KRONI 540 / 541 Carotin (Würfel / Pulver)

- Würfel mit 4'000 mg β -Carotin
- enthält zusätzlich Vitamin A, Vitamin E, Niacin und Folsäure A



KRONI 677 Fruchtbarkeits Boli

- damit die Kühe schneller tragend werden
- Bessere Besamungserfolge und Trächtigkeitsraten
- Fördert Brunstsymptome und Fruchtbarkeit
- Reich an Beta-Carotin und Vitamin A
- 12 Boli je 110 g



Bestellen Sie Mineralstoffe, Hygieneprodukte, Dünger, Leckmassen, Flüssigprodukte und Schmierstoffe zusammen. Profitieren Sie vom KRONI Mengenrabattsystem. Ab einer Bestellmenge von 1'000 kg erhalten Sie 20 % Rabatt.

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | info@kroni.ch | www.kroni.ch

Hoflieferprodukte Nur das Beste

**Aktionen
Dezember 20
Januar 21**



Vagizan
Spray 200 ml **CHF 19.50 statt 22.30**
Pflegeschaum für die natürliche Hautpflege im Euter-Schenkel-Spalt



NJP Liniment
Flasche 0.5 l **CHF 23.20 statt 27.80**
Flasche 2.5 l **CHF 110.50 statt 129.-**
Bombe 2.5 l **CHF 110.50 statt 129.-**
Intensive Euterpflege mit japanischem Pfefferminzöl



Handcreme
Tube 250 ml **CHF 11.20 statt 13.-**
Intensiver Handbalsam mit Ringelblume für trockene Haut

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics



TIERGESUNDHEIT - TEIL 1

Die Vorteile der Bestandesbetreuung

Die strukturellen Herausforderungen für Landwirtschaftsbetriebe haben sich in letzter Zeit stark verändert und bei Landwirten zu neuen Bedürfnissen und Erwartungen geführt, die auch die Bestandesbetreuung beeinflussen.

Von Luc Gerber, FarmConsult



Grössere, spezialisiertere Betriebe, steigender wirtschaftlicher Druck oder neue bürokratische Anforderungen sind einige der Faktoren, die das Tandem „Landwirt – Tierarzt“ zwingen, gemeinsam neue Wege der Zusammenarbeit zu entwickeln. Als logische Konsequenz hat sich daher in vielen Ländern und Regionen die Bestandsbetreuung entwickelt.

ENTWICKLUNG

Zu Beginn bestand die Bestandesbetreuung nahezu exklusiv aus dem Fruchtbarkeitsmanagement (gynäkologische Herdenbetreuung). Inzwischen hat sich der Service schrittweise weiterentwickelt und beinhaltet heutzutage eine viel grössere und vollständigere Palette unterschiedlicher Angebote. Milchqualität, Jungtiergesundheits- und Aufzuchtmanagement, Klauengesundheit, Fütterungsmanagement und Rationsberechnung sind dabei einige konkrete Beispiele der Entwicklung.

Die gynäkologische Herdenbetreuung hat sich zur Integrierten Tierärztlichen Bestandsbetreuung (ITB) gewandelt. Sinn und Zweck des Services ist es, auf die unterschiedlichen Erwartungen des Landwirts strukturiert und systematisch eingehen zu können. Die vorbeugenden Massnahmen und die Umsetzung neuer Vorgehensweisen müssen sowohl die Tiergesundheit optimieren als auch die Wirtschaftlichkeit der Investitionen sicherstellen. Wirtschaftlichkeit ist häufig die logische Konsequenz, da nur gesunde Tiere gute Erträge liefern können, während die unterschiedlichen Krankheiten Kosten verursachen.

Die präventive Herangehensweise reicht jedoch weit über ein rein wirtschaftliches Konzept hinaus. Tatsächlich integriert sich die ITB perfekt in die aktuelle Bewegung in Richtung Tierwohl, Umweltschutz und Ressourcenschonung. Sie ist daher eine gute Antwort auf die veränderten Konsumentenerwartungen.

GRUNDLAGEN BESTANDBETREUUNG

Die klassische Einzeltiermedizin unterscheidet sich in vielen Punkten grundlegend vom Konzept der ITB (Tabelle 1). Beide Herangehensweisen ergänzen sich jedoch und sind untrennbar miteinander verbunden. Gemeinsam bilden sie die Grundlage eines leistungsfähigen, kompletten Services für den Landwirt. Logischerweise können auch die besten Präventivmassnahmen niemals alle Krankheiten verhindern. Zusätzlich stellen die krankheits- und behandlungsbezogenen Daten eine wichtige und unersetzliche Informationsquelle für effizientes, vorbeugendes Handeln dar.

„Die Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) integriert sich perfekt in die aktuelle Bewegung in Richtung Tierwohl, Umweltschutz und Ressourcenschonung.“

Die Arbeitseinheit ändert sich vom Einzeltier zur Herde oder noch weiter zum Betrieb in seiner Gesamtheit. Bei der Einzeltiermedizin werden die Interventionen durchgeführt, wenn ein Tier erkrankt.

Es handelt sich um eine sofortige operative Massnahme (Anwendung eines Medikaments), die nicht geplant werden kann. Im Rahmen der ITB ist die Arbeitseinheit die Herde oder der gesamte Betrieb. Die Besuche werden in regelmässigen Intervallen geplant und erlauben es, eine mittel- oder langfristige Strategie zu verfolgen, die vorher von Landwirt und Tierarzt festgelegt wurde. Neue Methoden erfordern jedoch immer eine Veränderung der Gewohnheiten sowohl beim Landwirt als auch beim Tierarzt.

Tabelle 1: Vergleich Einzeltiermedizin / Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB)

Art der Medizin	Arbeitseinheit	Interventionsart	Art der Massnahmen	Ausblick
Einzeltiermedizin	Tier	reaktiv	operativ	kurzfristig
ITB	Herde / Betrieb	proaktiv	strategisch und operativ	mittel- bis langfristig

Der Landwirt muss:

- An neuen Methoden interessiert und für neue Herangehensweisen offen sein.
- Zu Kommunikation und Austausch mit den unterschiedlichen Parteien bereit sein.
- Bereit sein, neue Korrekturmaßnahmen durchzuführen und dabei insbesondere den Managementzyklus (Grafik 1) zu beachten.
- So viele Informationen wie möglich bezüglich seiner Herde sammeln und zur Verfügung stellen (Milchkontrolle, Pflege und Behandlungen, Besamungsdaten, ...); heutzutage lässt sich vieles durch technische Hilfsmittel automatisch durchführen.

Der Tierarzt muss:

- Über eine solide Ausbildung und tiefes Wissen in Management und Präventivmedizin verfügen.
- Sich für Funktionsweise und Struktur des betreuten Betriebes interessieren.
- Ein leistungsfähiges Informatik-Werkzeug besitzen.
- Gut und angepasst kommunizieren.
- Kritisch bleiben und sich manchmal zum „Anwalt des Teufels“ gegenüber dem Landwirt machen.
- Sich kontinuierlich fortbilden und dem Landwirt neue Methoden oder Informationen weitergeben.
- Eine Rolle als Vermittler zwischen dem Landwirt und den Gesundheitsbehörden einnehmen.

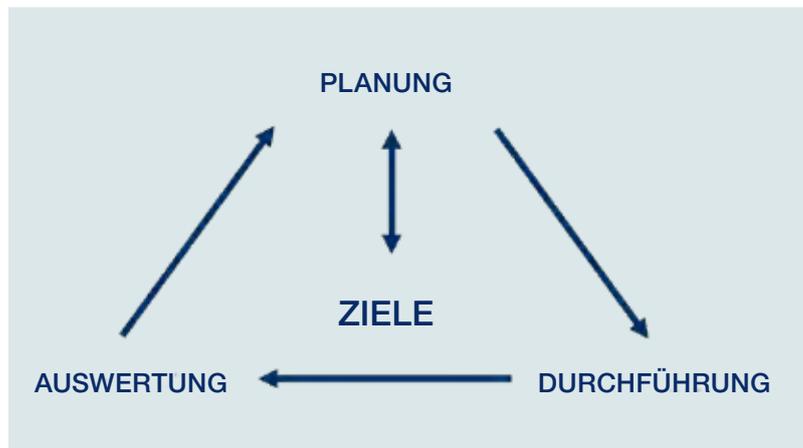
Der Landwirt muss bereit sein, so viele Informationen wie möglich bezüglich seiner Herde zu sammeln und zur Verfügung zu stellen.

MANAGEMENT AUF HERDENEBENE

Alle vorbeugenden Massnahmen oder angewendeten Veränderungen auf Betriebsebene haben nur Sinn, wenn sie Antworten auf konkrete Bedürfnisse oder Erwartungen sind. Sie müssen klar identifizierte Ziele erreichen und sich in die Betriebsstrategie integrieren. Die Ziele unterscheiden sich dabei von Betrieb zu Betrieb. Es ist wichtig, dass sie objektiv und realistisch verfasst werden. Zu Beginn ist der Mangel an vorhandenen Daten häufig limitierend.

Die folgenden drei Phasen sind unabdinglich für den Erfolg einer solchen Herangehensweise (Grafik 1). Sie ermöglichen es, die Intentionen in Handlungen und vor allem in Ergebnisse umzuwandeln. ▶

Grafik 1: Zyklus der drei Phasen



► Planungsphase

Die Planungsphase kann mehr oder weniger präzise sein und in drei Kategorien unterteilt werden (Tabelle 2). Sie übersetzt die Ziele in konkrete und messbare Kontrollpunkte.

Durchführungsphase

Die Durchführungsphase besteht aus dem praktischen „Feldeinsatz“ der gewählten Massnahmen. Diese Etappe ist komplexer als sie auf den ersten Blick wirkt. Die verschiedenen Aktivitäten in einem Landwirtschaftsbetrieb sind eng miteinander verbunden und voneinander abhängig. Der Einsatz der begrenzten Ressourcen Zeit und Geld muss priorisiert und Entscheidungen müssen getroffen werden.

Die Verkürzung der Serviceperiode beschränkt sich zum Beispiel nicht ausschliesslich auf das Fortpflanzungsmanagement. Korrekturmassnahmen können in Wirklichkeit auch die Fütterung, den Kuhkomfort, die Brunstbeobachtung oder sogar das Trockenstehermanagement betreffen. Um das Ziel zu erreichen, muss Zeit, und manchmal auch Geld, investiert werden. Diese Ressourcen müssen von anderen Aktivitäten abgezogen werden, ohne diesen zu schaden. Wird zum Beispiel empfohlen, mehr Zeit für die Brunstbeobachtung aufzuwenden, bleibt für eine andere Tätigkeit weniger Zeit übrig. Die Umsetzung ist nicht immer unkompliziert und benötigt eine globale Sicht auf die unterschiedlichen Tätigkeiten und die Betriebsorganisation.

Bevor man Veränderungen plant, die einen grossen finanziellen oder organisatorischen Aufwand darstellen, ist es absolut notwendig, eine präzise Herdendiagnose durchzuführen.

Tabelle 2: 3 Kategorien Planungsphase

Art der Planung	Beispiel
Strategische Planung	Automatisierung bestimmter Aufgaben (Melkroboter, Futtermischwagen) Steigerung der Milchleistung auf dem Betrieb
Taktische Planung	Verkürzung der Gützeit (Intervalls Abkalbung - erfolgreiche Besamung) um 21 Tage innerhalb der nächsten 12 Monate Reduktion der Zellzahlen im Tank auf 100'000 in den nächsten 6 Monaten
Operative Planung	Installieren eines Programms zur Parasitenbekämpfung

Abbildung 1: Protokoll zur Problemlösung

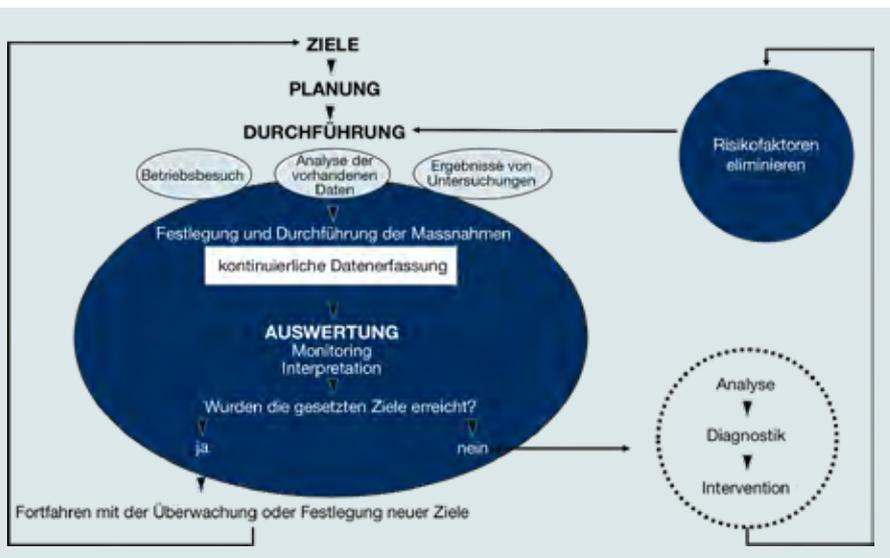


ABBILDUNG: ANGEPAßT NACH BRAND 2001

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Ursachen für eine zu lange Serviceperiode (schlechtes Trockenstehermanagement, unausgeglichene Ration oder Mangelversorgungen, nicht angepasstes Klauenpflegesystem, ungenügender Stallkomfort oder auch infektiöse Krankheiten, ...). Ein Bestandesbesuch und die „Betriebsinspektion“, die Datenanalyse und die Ergebnisse eventueller weitergehender Untersuchungen (Blut- oder Futtermittelanalysen, ...) sind Werkzeuge, die es dem Tierarzt erlauben, die Ursache der Probleme zu finden. Die Bestandsdiagnostik bedingt die Entscheidung, welche praktischen Massnahmen ergriffen werden.

In der Durchführungsphase ist es sehr wichtig, so viele Informationen wie möglich zu sammeln und zu speichern. Mit Hilfe der systematisch erhobenen Daten können Situationsveränderungen nachvollzogen und erreichte Ergebnisse evaluiert werden.

Auswertungsphase

Die Auswertungsphase ist die letzte Etappe des Prozesses. Die Analyse findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Es ist wichtig, geduldig zu sein, damit die Korrekturmassnahmen ihre Effekte entfalten können. Je nach angegangenem Problem kann die Auswertung mehr oder weniger schnell stattfinden. Ein Ziel, wie zum Beispiel die Reduktion der Zellzahlen, lässt sich schnell erreichen und kann monatlich evaluiert werden. Im Gegensatz dazu werden Effekte bei der Verkürzung der Galtzeit nicht so schnell sichtbar; eine halbjährliche oder jährliche Evaluation scheint sinnvoller. Dabei muss der Status des Betriebs zum Zeitpunkt der Analyse mit den vorher festgelegten Zielen verglichen werden. Sind sie nicht erreicht worden, müssen neue Strategien entwickelt werden, um die Ziele schlussendlich zu erreichen. Entsprechen die Ergebnisse jedoch den Erwartungen, kann man sich auf die Überwachung beschränken oder neue Ziele definieren (Abbildung 1).

FAZIT

Die klassische Einzeltierbehandlung wird immer notwendig bleiben. Die Prävention und Behandlung von subklinischen Krankheiten sind inzwischen jedoch unersetzlich geworden, um modernen Betrieben ein erfolgreiches Arbeiten zu ermöglichen.

Die Präventivmedizin, im Rahmen der „Integrierten Tierärztlichen Bestandsbetreuung“, ist ein modernes und leistungsfähiges Werkzeug, um diese neuen Anforderungen zu erfüllen. Auch wenn es nicht immer leicht ist, alte Gewohnheiten bei Arbeit und Kooperation in Frage zu stellen, ist die Sache der Mühe wert. Um es mit den Worten Albert Einsteins zu sagen: „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ 



QUELLE: SHUTTERSTOCK

Mit Hilfe der systematisch erhobenen Daten können Situationsveränderungen nachvollzogen und erreichte Ergebnisse evaluiert werden.

Der Autor



Dr. med. vet. FVH Luc Gerber, Delémont
FarmConsult 

www.farmconsult.ch | l.gerber@farmconsult.ch

BILDER UND GRAFIKEN: ZVG FARMCONSULT

TIERGESUNDHEIT – TEIL 2

Effizienz dank Bestandesbetreuung

Nicolas und Christine Ganguin züchten in Haut des Crêts, Eschert möglichst komplette Red Holstein-Kühe, mit denen sie auch an regionalen Schauen teilnehmen. Die Bestandesbetreuung unterstützt ihr Betriebsmanagement.



BILD: ZVG FAMILIE GANGUIN

INTERVIEW

swissherdbook: Weshalb haben Sie sich für die Bestandesbetreuung entschieden?

Nicolas und Christine Ganguin: Der Bestandes-tierarzt behandelt unsere Tiere schon seit langem. Die Bestandesbetreuung und -beratung mit Farm-Consult wird seit etwa 2 Jahren durchgeführt, mit dem grossen Vorteil, dass jede Behandlung eines Tieres im System eingetragen wird. Sie entspricht unseren Bedürfnissen.

Ziel ist es, immer besser und effizienter zu werden und unser Arbeitsinstrument zu optimieren. Wir möchten einen modernen und proaktiven Ansatz bei unserem Betriebsmanagement verfolgen.

Konkret bedeutet das?

Wir brauchen den Veterinärdienst bei Notfällen und anderen Behandlungen. Die Bestandesbetreuung benötigen wir für die Zucht (Arbeit an den Tieren und Kontrolle der Statistiken, um die Entwicklung zu verfolgen und unsere Ziele zu erreichen), die Milchqualität, sprich die Analyse der Milchkontrollen und die Entwicklung der Eutergesundheit innerhalb unserer Herde.

Die Betriebsleiter Nicolas und Christine Ganguin mit ihren beiden Kindern Kelly und Mike

Eckdaten Betrieb

- Familienbetrieb in Eschert BE
- Betriebsleiter: Nicolas und Christine Ganguin
- Fläche: 48 ha und ca. 40 ha Sömmerungsweide von der Gemeinde
- 60 Kühe, 50 Rinder und Zuchtkälber, 3 Pferde und 2 Ponys
- Milchverwertung: 550'000 Liter Industriemilch an mooh
- Betriebsdurchschnitt: 10'000 Liter Milch, 4.46% Fett, 3.35% Eiweiss, 391 ZKZ, 56 ZZ
- Melksystem: 2 x 4 Boumatic Fischgrätmelkstand
- Stallsystem: Kühe und Rinder in Boxenlaufställen mit Tiefstreu 

Welche Vorteile bringt die Bestandesbetreuung?

- Eine externe, neutrale und unabhängige Sichtweise, die gewisse Selbstverständlichkeiten in Frage stellt.
- Eine Drittperson, die einen Überblick über unsere Herde hat und weiss, wie wir arbeiten.
- Ein gutes Reaktionsvermögen und eine gute Zusammenarbeit zwischen dem behandelnden und dem beratenden Tierarzt. Die Bestandesbetreuung ist eine hervorragende Ergänzung zur klassischen individuellen Medizin.
- Ein klares und transparentes Vergütungssystem, bei dem man für das zahlt, was man tut.
- Es bedeutet aber auch weniger Arbeit, eine Sorge weniger und eine zweite Sichtweise.
- Eine Gegenleistung für unsere Investition und eine wirtschaftliche Verbesserung.
- Wir verfügen über vollständige digitale Gesundheitsdaten unserer Herde.
- Eine Beziehung, die auf Vertrauen basiert.
- Neutrale Überwachung der Fütterung, insbesondere die Zusammenarbeit der Bestandesbetreuung mit dem Betriebstierarzt.
- Durch präziseres Arbeiten konnten wir unseren Einsatz an Mineralstoffen objektiv anpassen. Dadurch haben wir Geld gespart und konnten gleichzeitig die passenden Mineralstoffe für unsere Kühe anbieten.

Wie wurde dieses Arbeitssystem eingeführt?

In mehreren Etappen, wie in der Verlaufsübersicht dargestellt wird. Zuerst lernt man sich gegenseitig kennen, um einen Rhythmus zu finden. Dann entsteht eine Partnerschaft, die eine neue Aufgabenverteilung und eine Koordinierung der verschiedenen Tätigkeiten ermöglicht, insbesondere bei der Planung der Besamungen, eine Arbeit, die Christine übernimmt. Zudem kümmert sie sich auch um mehrere Kontrollen bei den frischgekalbten Kühen.

Empfehlen Sie dieses Arbeitssystem weiter?

Ja, ich bin davon überzeugt, dass es in jedem Betrieb etwas zu verbessern gibt, und die Unterstützung einer externen und professionellen Person gibt mir Sicherheit. Es steht jedem frei, sich ein eigenes Ziel zu setzen.

Sehen Sie eine Besserung seit Ihre Herde professionell betreut wird?

Ja, mehrere Punkte haben sich gebessert: Die Zellzahlen mussten immer wieder beobachtet werden. Wir wurden viel strenger und reagierten schneller, es wurden weitere Kontrollen durchgeführt, und heute haben wir uns in diesem Punkt stark gebessert. Die Fruchtbarkeit und Zwischenkalbezeit haben sich ebenfalls deutlich gebessert. Wir haben

mit unserem Tierarzt ein systematisches Kontrollsystem eingerichtet für unsere Kühe, wodurch wir bei Problemen viel schneller handeln können. Die Kühe werden regelmässiger zur Reproduktion eingesetzt. Es ist auch den guten Rationsberechnungen zu verdanken, dass sich die verschiedenen Punkte gebessert haben und die gesteckten Ziele erreicht wurden.

Ist die Bestandesbetreuung wirtschaftlich – auch für einen kleineren Betrieb?

Ja, es spielt keine Rolle, wie gross der Betrieb ist. Verbesserungspotenzial gibt es immer, und da die Betreuung stundenweise abgerechnet wird, entsprechen die Kosten der Betriebsgrösse.

Haben Sie den Eindruck, dass diese Art von Bestandesbetreuung in der Schweiz eine Zukunft hat?

Ja, die Betriebe werden immer grösser und es gibt nicht immer genug Arbeitskräfte oder die Kontrolle reicht nicht aus. Der Zeitmangel ist ein bekanntes Phänomen in den heutigen Betrieben. Dieses System ermöglicht eine Rationalisierung der Arbeitsabläufe und spart so Zeit und Geld. Das Monitoring ermöglicht eine gute Kontrolle unserer Tiere und es wird auch nichts vergessen.

Haben Sie neue Projekte?

Stets die Rentabilität und Qualität auf unserem Betrieb zu verbessern. Es spricht auch nichts dagegen, mit anderen Landwirten gruppierte Einkäufe für bestimmte Rohstoffe zu machen.

Im Jahr 2021 möchten wir mit der Ausbildung von Lehrlingen beginnen. 

Marcel Egli

Boden- & Wandbeschichtungen

Für jede Anforderung das richtige Produkt



Untergrundvorbereitung



Milchraum



Melkstand



Lager-|Verkaufsraum



Futtertisch



Futtertisch



Futtertisch



Roboterraum

Wir bieten alles aus einer Hand - vom Schleifen bis zum Verlegen.



Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch



Rufen Sie uns an
+41 41 599 21 51

Einstreupulver **MAXI DUST**

- stark absorbierend
- schnelle Feuchtigkeitsaufnahme
- starke Bindung von Ammoniak
- natürliche Trägerstoffe
- **reduziert den Keimdruck**

**KÄLBERBOXEN
LIEGEBOXEN
LAUFGÄNGE**



MEIER-BRAKENBERG

Ideen aus der Praxis!

**HOCHDRUCKREINIGER
FÜR PROFIS**

Mobil, stationär oder frequenzgeregelt – für die Landwirtschaft entwickelt und in der Praxis erprobt. Zeiteinsparung dank hoher Wasserleistung.

**Wir sind Vertriebspartner für die ganze Produktpalette.
Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.**



LANGLEBIGKEIT

Drei Kühe über 20 Jahre

Drei über 20 Jahre alte Kühe gibt es zurzeit im Herdebuch von swissherdbook. Zeit, Ihnen diese Ausnahmekühe punkto Langlebigkeit etwas genauer vorzustellen.

Gratulation

Damit Kühe das sehr hohe Alter von 20 Jahren erreichen, benötigen sie besondere Pflege von ihren Besitzern. Wir gratulieren den drei Betrieben, welche jeden Tag zu diesen aussergewöhnlichen Kühen schauen und ihnen Familienanschluss bieten. 

swissherdbook

Seewilio FLORINA



BILD: ZVG

CH 713.0480.4251.3 SF, geb. 11.11.1999

Z + E: Gafner Roland, Moutier

Als junger Bursche kaufte Roland Gafner die Mutter von FLORINA, Graf FANNY, für CHF 2'450.00 an einer Auktion bei der Familie Heusler in Corban, welche nach Kanada auswanderte. Sein Vater, der ihn geschickt hatte, meinte das sei aber eine magere Kuh. Aber Roland Gafner gefiel sie. Bereits FANNY wurde 14-jährig und hinterliess mehrere langlebige Töchter. Ihr 9. Kalb, Seewilio FLORINA, hat 14 abgeschlossene Laktationen mit einer Lebensleistung von 107'790 kg Milch. Bis zur 10. Laktation hatte sie eine super Zwischenkalbezeit von 364 Tagen. An der Beständeschau wurde sie mit 55 44 96 beurteilt.

Ende Dezember sollte FLORINA mit 21 Jahren das 15. Mal abkalben. Bis jetzt hat sie 17 direkte Nachkommen. Im Moment steht mit Sarino FIONA nur noch eine Tochter auf dem Betrieb, indirekte Nachkommen gibt es aber zahlreiche auf dem Betrieb. Roland Gafner beschreibt FLORINA als einzigartige, sehr charakterstarke Kuh, welche gerne bei ihm Streicheleinheiten abholt.

Recrue ALINE



BILD: ZVG

CH 712.7601.3784.2 RF, geb. 28.12.1999

Z: Fiechter Daniel, Huttwil; E: Fiechter Philipp, Huttwil

ALINE weist eine beachtliche Lebensleistung von 141'227 kg Milch auf. Die schwarze RECRUE-Tochter hat in ihrer Abstammung einige Stiere, welche für Langlebigkeit stehen. ALINE weist eine durchschnittliche Milchleistung von 8'875 kg in 15 Standardlaktationen auf. Die Höchstleistung von 11'106 kg Milch erreichte sie mit 13 Jahren. Mit 18 Jahren hat sie das letzte Mal abgekalbt und auch in ihrer 15. Laktation noch fast 10'000 kg Milch produziert, bevor sie im Sommer 2019 in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Wie Betriebsleiter Philipp Fiechter berichtet, läuft sie noch immer in der Herde mit und ist auf der Weide stets an vorderster Front anzutreffen. In der 1. Laktation wurde sie mit G+ 80 linear beschrieben, mit G+83 für das Euter. Mit 20 Jahren wurde sie letzten Herbst das erste Mal an der Beständeschau aufgeführt.

Hickary GABONA



BILD: ZVG

CH 120.0073.6994.7 SF, geb. 08.03.2000

Z: Grossen Ulrich, Frutigen; E: Wäfler Erich, Achseten

GABONA verbringt jeden Sommer auf der Engstligenalp im Berner Oberland. Bis zum Alter von 17 Jahren gelangte sie auf dem steilen Fussweg auf die Alp, seither benutzt sie die Transportbahn. Sie hat letzten Herbst mit 19 ½ Jahren das 17. Mal abgekalbt. Diese Zahlen belegen ihre hervorragende Fruchtbarkeit. Mit einer durchschnittlichen Zwischenkalbezeit von 390 Tagen ist sie in diesem Bereich Spitzenklasse.

Die von einem Code 70 Natursprungstier abstammende GABONA hat eine Lebensleistung von 87'439 kg Milch. Erich Wäfler kaufte die problemlose Kuh in der ersten Laktation. Punktiert ist sie mit 55 45 97. In der Herde gibt GABONA noch immer den Ton an. Wenn alles gut geht, wird sie in den nächsten Tagen wieder besamt. 

Sandra Staub-Hofer

Swiss Power.

Für den maximalen Zuchtfortschritt.

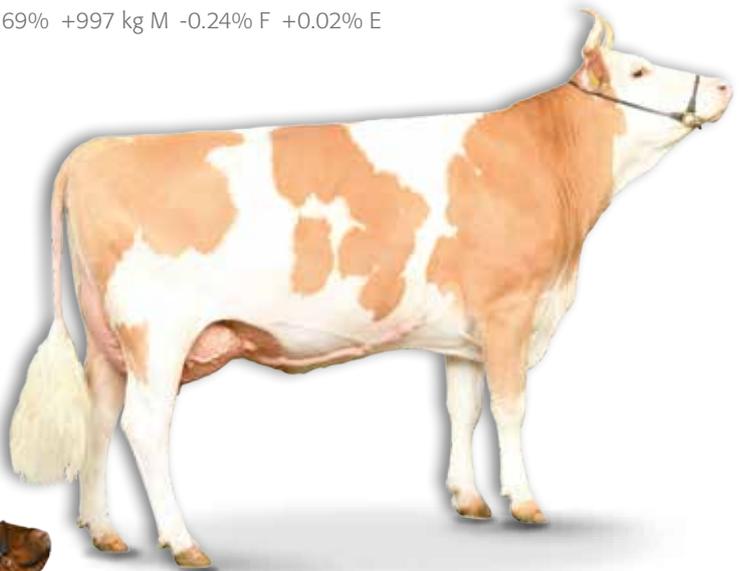


ACHIM P (RH)

Germain ACHIM POR
Jackpot x Agent x McCutchen
Bild: Mutter Edg Agent ALIZEE SG-ET

GA B 69% +997 kg M -0.24% F +0.02% E

- ✓ Milch
- ✓ Euter
- ✓ Kuhfamilie



AMUR (SI)

Adi x Fabbio x Jonas
Bild: Mutter AZALEA

GA B 57% +306 kg M +0.08% F -0.04% E

- ✓ Euter
- ✓ Inhaltsstoffe
- ✓ Zellzahl



TORNADO-ET (SF)

Odyssey x Stadler x Seewilio
Bild: Tornado NAOMI

G B 97% +628 kg M -0.01% F +0.18% E

- ✓ Milch
- ✓ Gliedmassen
- ✓ Format



AMNESTY-ET (RH)    

Tjr AMNESTY-ET
Pat x Alchemy x Durham
Bild: Plattery Amnesty ERELLE

G B 86% + 758 kg M -0.07% F +0.19% E

- ✓ ISET
- ✓ Fitness
- ✓ Eiweiss

BAD RDC (RF)   

Castel BAD
Bankroll x Mogul x Demello
Bild: Rindis Bad MELUA

G B 90% +644 kg M -0.07% F +0.01% E

- ✓ Euter
- ✓ Lenden
- ✓ Zitzenverteilung



ROXEL (RH)  

Sarino x Incas x Urser
Bild: Roxel TAMARA

G B 78% +588 kg M +0.00% F -0.04% E

- ✓ Exterieur
- ✓ Fitness
- ✓ Milch





BETRIEBSPORTRÄT

Auf Erfolgskurs mit Holstein

Thomas und Tanja Kleeb bewirtschaften in der Zentralschweiz einen Milchwirtschaftsbetrieb, den sie vor zwei Jahren von Braunvieh- auf Holsteinkühe umgestellt haben.

Unser Hof liegt im luzernischen Buchs auf einer Höhe von 520 Metern über Meer. Meine Frau und ich haben uns im Jahr 2008 kennengelernt, ein Jahr später haben wir uns das Ja-Wort gegeben. Wir haben drei Kinder Lea (2010), Laura (2012) und Leon (2017).

Im Januar 2013 konnten wir meinen elterlichen Hof mit Braunvieh übernehmen. Hauptsächlich im Jahr 2018 haben wir von Braunvieh- auf Holsteinkühe gewechselt, worauf wir sehr stolz sind. Unsere Freizeit verbringen wir meistens in den Bergen.

BETRIEB

Der Betrieb ist 16.2 Hektar gross, wovon die Hälfte Pachtland ist. Rund 11 Hektaren liegen am Südhang. Auf dem Betrieb wird hauptsächlich Milchwirtschaft betrieben. Wir melken im Durchschnitt 10'200 kg Milch. Wir streben hohe Fett- und Eiweiss-Gehalte an. Die Kühe halten wir in einem Laufstall mit Liegeboxen. Gemolken wird mit einem 2 x 6 Swingover Melkstand von Surge.

Am Morgen erledige ich die Stallarbeit meistens allein und am Abend melkt meine Frau. Wenn ich aufgrund von Lohnarbeiten verhindert bin, nimmt

auch sie sich der Stallarbeit an, was ich sehr schätze. Die Gesundheit unserer Kühe liegt uns sehr am Herzen. Daher tragen wir beim Melken immer Einweghandschuhe, die nach jeder 6er-Gruppe gewechselt werden. Zudem wird nach jeder Kuh das Aggregat desinfiziert. Bestimmt tragen diese Massnahmen dazu bei, dass die Zellzahlen im Schnitt bei 41 liegen. In den letzten beiden Jahren mussten wir glücklicherweise nur viermal einen Viertel behandeln.

Auf dem Betrieb haben wir noch 300 Legehennen. Die Eier vermarkten wir in verschiedenen Hofläden in der Region.

Die anfallenden Arbeiten mit den Legehennen erledigen meine Frau und die Kinder. Dann halten wir noch 60 Stück IP-Suisse Mastschweine und diverse kleine Haustiere.

„Die Gesundheit unserer Kühe liegt uns sehr am Herzen.“

Mit der Aufzucht von Kälbern haben wir im Jahr 2018 begonnen. Diese werden zurzeit in einem Provisorium mit Tiefstreu gehalten. Unser Ziel ist es, dass sie innert 22 – 24 Monaten abkalben. Die Tränker verkaufen wir mit 75 – 80 kg an unseren Viehhändler. Da wir erst seit kurzem Aufzuchtkälber haben, werden wir wohl noch etwas „Lehrgeld bezahlen“ müssen, bis wir an unserem Ziel sind.

FÜTTERUNG

Der Hauptanteil der Mischration ist Mais. Die Mischration enthält 32 kg Maissilage, 11 kg Grassilage, 2 kg Heulage, Proteinträger, Mineralstoffe, Natriumcarbonat, Magnesiumoxid und Dextrose.

Die ersten 110 Laktationstage erhalten die Kühe über die Futterstation max. 3 kg Starterfutter pro Tag und zusätzlich Mineralstoffe. Beim Abkalben ist es uns wichtig, dass die Kühe ausreichend mit Calcium und Spurenelementen versorgt sind. Jeder Kuh verabreiche ich in dieser Zeit die Vitamin D3-Spritze, Phosphor-, Calcium-Pillen und Ketopaste. Vom Frühling bis Herbst können die Kühe jeweils am Morgen auf die Weide.

Die Aufzuchtkälber erhalten die ersten 3-4 Wochen bis zu 20 Liter Milch pro Tag. Zudem haben sie einen kleinen Teil der Mischration von den Kühen, Aufzuchtfutter, Luzerne und schönes Emd zur Verfügung. Nach 8-10 Wochen kriegen sie keine Milch mehr. Im Sommer gehen die Aufzuchtkälber nach Möglichkeit immer auf die Weide.

FUTTERBAU

Der Futterbau ist sehr intensiv. Dies zeigt auch unser Futterbaugutachten, welches bei 150 dt (Dezitonnen) Trockensubstanz (TS)-Gehalt pro ha liegt. Damit wir diese Erträge erzielen, wird sehr Boden schonend bewirtschaftet. Das heisst, wir setzen gut bereifte und leichte Maschinen ein, die ich alle selbst fahre. Ich investiere sehr viel Zeit in neue Übersaaten, für Blacken freie Rai- ▶



Colonel BIANCA CH 120.1558.4971.1 HO

A 38% +1'211 -0.05 -0.01 ISET 1277

Z/E: Kleeb Thomas, Buchs LU



Sunlight ALINA CH 120.1558.4961.2 HO

A 40% +653 +0.22 +0.09 ISET 1246

Z/E: Kleeb Thomas, Buchs LU



Randall MIRANDA CH 120.1451.5836.6 HO

A 39% +1'658 -0.48 -0.19 ISET 1183

Z/E: Kleeb Thomas, Buchs LU

► grasbestände. Beim Mähen lege ich viel Wert auf eine hohe Schnitthöhe (10-12 cm), damit die Grasnarbe geschont wird und somit sauberes Futter konserviert werden kann. Das Silogras wird in der Regel innert 24 Stunden konserviert.

Der erste Schnitt wird meistens Mitte März siliert. Die nächsten beiden Schnitte werden jeweils nach je vier Wochen siliert. Die zwei darauffolgenden Schnitte lasse ich jeweils absamen. Daraus gibt es dann Heulage. Je nach Witterung im Spätsommer, werden noch zwei bis drei Schnitte siliert. Mais haben wir jedes Jahr 2 Hektar eigenen, den Rest kaufen wir jeweils ab Feld in unserem Dorf dazu.

ZUCHT

Wir setzen hauptsächlich KB-Stiere von Swissheredgenetics ein. Für die Zucht verwenden wir nur gesexte Dosen. Bei der Auswahl achten wir vorwiegend auf Zellzahlen, Charakter, Milch, Inhaltsstoffe und Nutzungsdauer. In der Zukunft möchten wir auch vermehrt Hornlos-Genetik einsetzen. Zirka 2/3 der Herde wird mit Limousin, Angus und Silian besamt, vermehrt auch mit gesexten Dosen. Die Trächtigkeit untersuchen wir jeweils mittels Fertalys-Test.

LOHNARBEITEN

In den letzten Jahren haben wir uns ein kleines Dienstleistungsangebot aufgebaut. Dieses umfasst vorwiegend die Arbeiten Mähen, Schwaden und Pressen mit einer kombinierten Rundballenpresse. Im Angebot haben wir auch einen Böschungsmulcher, den ich auch häufig in der Gemeinde einsetzen darf. Dazu kommen noch diverse Waldarbeiten und der Winterdienst in der Gemeinde Buchs.

AUSBLICK

In der nächsten Zeit werden wir den Schweinestall in einen Jungviehstall umbauen. Unser Ziel ist es auch, in den nächsten zwei Jahren unseren Stall auf 60 Kühe zu erweitern. Die Baubewilligung haben wir nach langem Hin und Her nun endlich erhalten.

Wir hoffen, dass die Landwirtschaft wieder vermehrt geschätzt wird und wir für unsere mit Herzblut geleistete Arbeit wieder mehr Anerkennung erhalten. 

Thomas Kleeb

Betriebsspiegel

Betriebsleiter

Thomas und Tanja Kleeb

Lage

520 m ü.M.

Betriebsgrösse

16.2 ha, davon:

7.8 ha Kunstwiese
2 ha Silomais
3 ha Dauerwiese
2.7 ha Ökofläche
0.73 ha Streue
103 Hochstamm-Obstbäume
5 ha Wald

Tierbestand

46 Holsteinkühe
2 Braunviehkühe
7 Aufzuchtkälber
300 Legehennen
60 Mastschweine

Stallsystem

Laufstall mit Liegeboxen

Melksystem

2 x 6 Swingover von Surge

Betriebsdurchschnitt

10'200 kg Milch
4.75 % Fett, 3.30 % Eiweiss, 41 ZZ

Fütterung

Totalmischung (TMR): 32 kg Silomais, 11 kg Grassilo, 2 kg Heulage und wenig Kraftfutter

Arbeitskräfte

Betriebsleiterpaar und Mithilfe der Kinder. Bei „Not am Mann“: Schwager René und Onkel Markus 



Stallgebäude des Betriebs von Familie Kleeb

Sissi - beste Werbung für Güdel's

Beat Güdel erläutert im Interview zur Zuchtphilosophie, weshalb er auf die Holsteinrasse setzt und welche Bedeutung die erfolgreiche Zucht- und Ausstellungskuh Sissi auf dem Betrieb hat.



BILD: CORINA BUFRI

Güdel's Savard SISSI EX 93 2E (95MS)

INTERVIEW

swissherdbook: Weshalb haben Sie sich für die Holsteinrasse entschieden?

Beat Güdel: Wir haben uns schon vor vielen Jahren für die Rasse Holstein entschieden, weil sie unserer Zuchtphilosophie am nächsten ist. Die Holsteinkuh hat sehr viel Harmonie und ein geniales Exterieur. Als ausgezeichnete Raufutterveredler weist sie durch die optimale Fütterung ein enormes Milchpotenzial auf. Genau das, was wir bei uns suchen. Red Holstein-Kühe sind bei uns in der Überzahl.

Welche Ziele verfolgen Sie in der Zucht?

Den Schwerpunkt unserer Zucht setzen wir auf eine wirtschaftliche und funktionelle Kuh mit hervorragendem Exterieur und qualitativem Euter. Mit unserer Zucht streben wir komplette Kühe an, die im Handel als Zucht- und Nutzkühe gefragt sind. Unsere Zuchtziele sind mittelgrosse Kühe mit gutem Fundament, breitem Becken, guter Lende und einem ideal aufgehängten Euter.

Welches sind für Sie Ihre bisher züchterisch wichtigsten Erfolge?

Unser züchterisches Highlight war unsere Kuh Güdel's Savard SISSI. Durch ihre Erfolge wurde unser Präfix bekannt. SISSI war nicht nur im Schauring erfolgreich, sie war auch eine hervorragende Zuchtkuh.

Auf welche Stiere setzen Sie in der Anpaarung? Wie wählen Sie Ihre Stiere aus? Wie ist die allgemeine Zuchtstrategie Ihrer Herde?

Auf unserem Betrieb haben wir viele Nachkommen und Trächtigkeiten von folgenden Stieren: AVATAR, POWER, JORDY, AGENT, ARMY, ADDISON, CHIEF und ARROW.

Die eingesetzten Stiere müssen einen ausgeglichenen Zuchtwert aufweisen und aus einer tiefen und guten Kuhfamilie stammen. Wir achten dabei auf ein äusserst komplettes Exterieur, damit

wir unserem Ziel Schritt für Schritt näherkommen. Ein bevorzugt eingesetzter Stier ist ARTEMIS. Seine Kühe kommen unserem Zuchtziel sehr nahe.

Ihre Einstellung zur genomischen Selektion?

Wir haben eine sehr positive Einstellung zur genomischen Selektion. Es ist ein gutes Instrument, um in der Zucht mit mehr Sicherheit schneller voranzukommen.

Wir nutzen den genomischen Zuchtwert als Hilfsmittel und nicht als Zielwert. Gute und tiefe Kuhfamilien bevorzugen wir vor einem hohen Genom.

Welche swissherdbook-Dienstleistungen nutzen Sie, Anregungen?

Wir nutzen auf unserem Betrieb redonline, Fertalys und SmartCow sehr häufig und sind sehr zufrieden damit. 

Marcel Egli

Eckdaten Betrieb

- Familienbetrieb, Kaltacker BE
- Betriebsleiter Fritz und Monika Güdel (bis Ende 2020)
ab 2021 Beat und Sarah Güdel,
1 Angestellter
- Fläche: 31 ha
- 30 Milchkühe, 60 Aufzuchttiere
- Betriebsdurchschnitt: 9'000 kg
- 65 Mutterschweine und Aufzucht
- Schweinekernzuchtbetrieb mit Premo-Eber, ein Endstufeneber der Rasse Edelschwein, Vaterlinie.

www.guedel-hof.ch 

TIERGALERIE

100'000er-Kühe 3. Quartal 2020

Einige spezielle Kühe, welche die 100'000er-Marke überschritten haben und die zudem durch spezielle Eigenschaften beeindrucken.



Listen der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik

Redstar MIQUETTE

CH 120.0608.9640.4 RH
geb. 21.10.2006

LBE 3. L 88/86/9/91 VG 89
LL 10 L 102'333 3.56 3.10

Z/E: Robert Claude, Ponts-de-Martel

Bereits Miquettes Mutter, Stadel Maitee, knackte die 100'000er-Grenze.



Florian MALAIKA

CH 120.0298.4034.9 60, GM
geb. 14.12.2004

P 55/55 98
LL 13 L 101'884 4.16 3.40

Z/E: Schmid Samuel, Ried (Frutigen)

Malaika weist über 13 Laktationen einen Zellzahldurchschnitt von 26 auf.

Dominator LADINA-RED

CH 120.0783.4385.3 SF
geb. 26.01.2009

LBE 1. L 82/81/82/83 G+ 82
LL 8 L 104'516 3.88 3.09

Z/E: Roduner Hansueli, Speicher

Ladina-Red ist die zweite Kuh aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden, welche in der Geschichte von swissherdbook die 100'000 kg Lebensleistung erreicht hat.



Fankis Goldwyn MARYSOL

CH 120.0638.6826.2 RF, GM
geb. 11.08.2008

LBE 7. L 93/84/90/94 EX 91 4E
LL 8 L 102'029 4.08 3.26

Z/E: Fankhauser Martin, Burgistein

Marysol gewann an der Expo Bulle 2012 ihre Kategorie.

Olifax GIROLLE

CH 120.0575.3148.6 MO
geb. 05.12.2006

LBE 3. L 86/84/85/88 VG 85
LL 10 L 102'649 3.62 3.31

Z: Cuvit Gabriel + Raoul, La Praz
E: Cuvit Raoul, La Praz

Girolle ist eine von drei Montbéliarde Kühen, welche im 3. Quartal 2020 die 100'000er-Grenze überschritten hat.



Ultimo DISDA

CH 120.0626.4990.9 RH
geb. 31.10.2007

LBE 1. L 82/77/74/79 G 78
LL 10 L 103'477 4.81 3.35

Z: Gutknecht Erwin, Buch am Irchel
E: Gutknecht Roland, Buch am Irchel

Disda weist mit 4.86% den höchsten Fettgehalt aller 100'000er-Kühe des 3. Quartals 2020 auf.

Dionys COLOMBE

CH 120.0463.8538.0 RH
geb. 31.03.2005

LBE 1. L 83/81/80/80 G+ 81
LL 11 L 101'773 4.25 3.51

Z: Schlüchter Michel, Saignelégier
E: Gmür Adrian, Algetshausen

Colombe steht auf einem Outsourcing-Betrieb. Das heisst, ein grosser Teil ihrer Stallgenossinnen ist braun.



Nilson GALIZIA

CH 120.0820.5525.4 SF
geb. 01.10.2009

P 54/34 94
LBE 1. L 85/79/82/76 G+ 80
LL 8 L 102'025 4.26 3.38

Z/E: Bögli Michel, Tramelan

Galizia hat in 8 Laktationen durchschnittlich 11'685 kg Milch produziert und zudem jährlich abgekalbt.

LANDOR Desical

Das Original

- ✓ Höchste Keimreduktion durch alkalische Wirkung
- ✓ Langanhaltende Wirkung durch starke Puffer
- ✓ Sehr hautpflegend dank Tonkomponenten
- ✓ Hautverträglichkeit unabhängig bestätigt
- ✓ Besseres Stallklima, deutlich weniger Fliegen

Gebindegrößen
 LANDOR Desical BigBag à 1000 kg
 Hasolit B Pulver 30 kg-Sack

**stark gegen Keime,
sanft zur Haut**

LANDOR
 Die gute Wahl
 der Schweizer Bauern
www.landor.ch

LANDOR KA 19.18

STEINDL-PALFINGER
STEPSA

ROHRER AG
 3414 Oberburg
 Tel 034 423 25 25
www.rohrer-oberburg.ch

Seit 27 Jahren Ihr Partner für Krane von Steindl-Palfinger

ISLER Print GmbH
 St. Gallerstrasse 49
 CH-9100 Herisau
 Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent
- CH-Qualität

Auszeichnung
 Lebensleistung über 60 000 kg

Herbstwettbewerb
 Hanna u. Urmig

www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

swiss herdbook
swissherdbook.ch
 → Shop

Gilet - jetzt aktuell

Wattiertes Gilet aus 100% Nylon | aussen gesteppt | innen glatt | Stehkragen | 2 Taschen aussen | elastischer Armabschluss | bestickt mit Logo und Kuhmotiv | Herrengrößen S - XXXL, Damengrößen S - XXL

Preis: CHF 68.00, exkl. Versandkosten

Bestellungen / Auskunft: swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | info@swissherdbook.ch

IG SWISS FLECKVIEH

Wahl der SF-Kuh des Jahres 2020

Aufgrund der besonderen Ausgangslage in diesem Jahr mit COVID-19, haben nur wenige Ausstellungen stattgefunden. Daher hat der Vorstand der IG Swiss Fleckvieh nur vier Kühe nominiert. Die Wahl erfolgt durch die Teilnehmer der Hauptversammlung.



Orlando NIKITA CH 120.1300.6868.7 SF
Z: Krügel Josef, Marbach LU
E: Fankhauser Markus + Joel, Süderen + Sommer Werner



Odyssey GRISCHUNA CH 120.1221.8911.6 SF
Z/E: Aeschlimann Ueli, Trub



Kilian NIZA CH 120.1285.7185.4 SF
Z/E: Staub Hans + Res, Eriswil



Kilian MAYA CH 120.1316.6473.4 SF
Z/E: Delabays Christian, Châtelard-p-Romont

Daniela Schmutz, Geschäftsführung IG Swiss Fleckvieh

PERSONELLES

Claudia Amstutz



BILD: CELINE OSWALD

Ich wohne in Tramelan, habe 3 Kinder und bin gelernte medizinische Praxisassistentin. In den letzten Jahren habe ich im Spitalzentrum Biel und in der Clinique Le Noirmont in der Administration und im Empfang gearbeitet. Bis vor einem Jahr wohnte ich mit meiner Familie in Mont-Tramelan, wo wir einen Milchviehbetrieb mit Red Holstein- und Holsteinkühen betrieben und ich die Freude an der Viehzucht mitbekommen habe.

In meiner Freizeit pflege ich meinen Gemüsegarten, koche gerne und geniesse ein gutes lokales Essen mit Familie und Freunden. Bei schönem Wetter liebe ich es, im Jura zu wandern und im Winter fahre ich gerne Ski. Daneben verbringe ich die Zeit mit meiner jungen Quarter-Horse Stute.

Seit dem 1. August 2020 arbeite ich zu 80% bei swissherdbook für die Milchleistungsprüfungen. Mir gefällt die vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit und es ist mir wichtig, weiterhin mit der Landwirtschaft und Zucht verbunden zu sein. 

PERSONELLES

Theres Läderach

Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Enggistein. Aufgewachsen bin ich in Worb auf einem Bauernhof mit Milchwirtschaft und Ackerbau. Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich die Lehre als Floristin absolviert. Anschliessend zog es mich auf einen Zuchtbetrieb in der Nähe von Toronto, Kanada, um mein Englisch zu verbessern. Dort lernte ich viel über die Land- und Milchwirtschaft. Ebenso hatte ich die Chance, erste Erfahrungen mit Schauen zu sammeln.

Von 2012 bis Juli 2020 habe ich im Kanton Freiburg auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchwirtschaft gearbeitet. Dort konnte ich meine Französischkenntnisse vertiefen und trug die Verantwortung bei nationalen Ausstellungen, was mir viel Freude bereitet hat.

In meiner Freizeit gehe ich gerne an Viehausstellungen, unternehme etwas mit Freunden oder bin kreativ tätig.

Als Mitarbeiterin von swissherdbook im Aussendienst freue ich mich sehr auf die spannende und vielseitige Zusammenarbeit und darauf, für die Züchter und Züchterinnen da zu sein. 



BILD: CELINE OSWALD

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Neues Datum und Anmeldung



BILD: CELINE OSWALD

Die 131. Delegiertenversammlung 2021 wurde neu auf den 15. Juni 2021 angesetzt. Das Ziel ist, die Delegiertenversammlung im Jahr 2021, trotz Corona, physisch im Kursaal Bern durchzuführen. Der persönliche Austausch soll ermöglicht werden.

Die Präsidenten der VZG/VZV melden die Delegierten diesmal ab Mitte März 2021 über das Web-Portal ad-dv.ch elektronisch an. Dieses Portal dient auch als Informationsplattform für die Delegiertenversammlung.

Das Anmeldeverfahren bleibt unverändert:

- Die Präsidenten der VZG/VZV erhalten im März 2021 per Post ihren Zugangscodes zum Web-Portal.
- Bis am 24. Mai 2021 erfassen die Präsidenten online die Delegierten ihrer Genossenschaft oder ihres Vereins unter www.dv-ad.ch. Nach dem 24. Mai 2021 sind keine Meldungen von Delegierten mehr möglich.
- Die Eintrittsunterlagen werden nach dem Anmeldeschluss direkt den angemeldeten Delegierten zugestellt.

Die Traktandenliste mit den Verhandlungsgegenständen wird zeitgerecht im „swissherdbook bulletin“ sowie auf der Homepage von swissherdbook veröffentlicht werden. 

Matthias Schelling

Anmeldung ab Mitte März 2021 unter: www.dv-ad.ch

Sitzungen

von Oktober und November

Die Verwaltung behandelte unter anderem die Themen: Verschiebung Delegiertenversammlung, Tätigkeitsprogramm, Anpassungen Herdebuchreglement, Wärmeverbund, Kantonalkonferenz und Budget 2021.

Die aktuelle Situation im Oktober und November erforderte, das geplante Seminar zu vertagen und die Sitzungen vom 23. Oktober und 18. November als Videokonferenzen durchzuführen. Folgende Themen wurden behandelt.

23. OKTOBER

- Das Tätigkeitsprogramm 2021 wurde als Grundlage für das Budget 2021 verabschiedet.
- Anpassungen Herdebuch-Reglement: Die Praxis, bei Neuaufnahmen Abstammungen auszuweisen, wenn die Deckungen reglementsconform gemeldet wurden, wird im Reglement festgehalten.
- Wärmeverbund: Im Jahr 2021 wird im Raum Unterzolllikofen ein Wärmeverbund gebaut, der mit Holzschnitzeln betrieben werden wird. swissherdbook wird sich diesem Verbund anschliessen und voraussichtlich ab 2025 Wärme für Heizung und Warmwasser beziehen. Ein langfristiger Weiterbetrieb der gegenwärtigen Ölheizung wäre aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen nicht zu verantworten.

Verschiebung Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung von swissherdbook wird auf Dienstag, 15. Juni 2021 verschoben. Die Verwaltung von swissherdbook hat zum Ziel, die Delegiertenversammlung nächstes Jahr physisch durchführen zu können. Da während der ganzen kalten Jahreszeit nicht damit gerechnet werden kann, dass grössere Veranstaltungen durchgeführt werden können, hat die Verwaltung die Verschiebung der Delegiertenversammlung auf den 15. Juni 2021 beschlossen.

Zu diesem Zeitpunkt werden die Futterernte, die Alpfahrten sowie zahlreiche landwirtschaftliche Arbeiten auf Hochtouren laufen. Trotzdem ist der Vorstand überzeugt, dass die Verschiebung der Delegiertenversammlung die vernünftigste Lösung ist, um allen Delegierten eine Plattform zur Information und zum persönlichen Austausch zu ermöglichen.

Gleichzeitig erhalten so die kantonalen und regionalen Verbände den nötigen Spielraum, ihre Versammlungen später als üblich anzusetzen, um diese, trotz COVID-19, im gewohnten Rahmen durchführen zu können.

Betroffen von der Verschiebung ist auch die Konferenz der Kantonal- und Interessenvertreter. Aufgrund der geltenden Einschränkung für Veranstaltungen konnte diese nicht wie geplant am 1. Dezember stattfinden.

Als neues Datum wurde der 2. März 2021 festgelegt. So können die Vertreter der Kantonal- und Regionalverbände und Interessenorganisationen trotzdem rechtzeitig über die Geschäfte unserer Delegiertenversammlung informiert werden. 

18. NOVEMBER

- Als Termin für die Delegiertenversammlung 2021 im Kursaal Bern wurde definitiv Dienstag, der 15. Juni festgelegt.
- Die Konferenz der Kantonal- und Regionalverbände und Interessenvertretungen soll am 2. März 2021 stattfinden.
- Ausstellungen: Ob beziehungsweise wie die SWISS EXPO stattfindet, ist unklar. Die versprochene Kontaktaufnahme durch den Organisator ist bisher nicht erfolgt. Die Vorbereitungen

für die Expo Bulle laufen; die Situation wird laufend überprüft.

- Das in Anbetracht der instabilen Umstände sehr vorsichtig berechnete Budget 2021, mit einem projektierten Verlust von knapp CHF 380'000, wurde verabschiedet. 

Matthias Schelling

Castel BAD

- Anything but Bad..

✓ Rotfaktor

✓ kein APPLE Blut

✓ # 1 Schweizer Euter Stier nachzuchtgeprüft



Töchter von BAD v.l.n.r JOLIE, VANIEE, VIOLIN und CIWANA

Produktion 12.20

Anzahl Töchter: 202 κ-K: AA β-K: A1/A2

90 % + 644 kg + 20 kg - 0.07 % + 22 kg + 0.01 %

ISET 1215 | IPL 112 | ITP 133 | IFF 98

Exterieur Anzahl Töchter: 50



Ducarry Bad VANIEE

Format & Kapazität	120	
Becken	107	
Gliedmassen	118	
Euteranlage	136	
Grösse	119	
Rel. Höhe Vorhand	112	
Brustbreite	110	
Körpertiefe	106	
Lende	122	
Milchcharakter	132	
Beckenneigung	105	
Beckenbreite	94	
Knochenbau	107	
Hinterbeinwinkelung	108	
Hinterbeinstellung	121	
Bewegung	117	
Fusswinkel	112	
Trachtenhöhe	107	
Aufhängung vorn	131	
Aufhängung hinten Höhe	128	
Aufhängung hinten Breite	107	
Eutertiefe	132	
Zentralband	104	
Drüsigkeit	129	
Zitzenlänge vorn	98	
Zitzenverteilung vorn	119	
Zitzenverteilung hinten	112	

90 100 120

CH 120.1229.1537.1 | Castel BAD RDC

Crasdale BANKROLL x
EX 90 Mogul x EX 91 Demello x VG 89 MR Burns





SWISS 
herdbook
 Jetzt im Shop!

Kapuzenjacke - trendig & bequem

Sweatjacke mit Kapuze | aus Baumwolle & Polyester
 Damen- und Herrengrößen | **Preis: CHF 49.00**

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11



Foto: ©www.wiederkaeferklinik.ch

Klauenerkrankungen auf Ihrem Betrieb? Machen Sie bei unserem Projekt mit!

Melden Sie sich unter **075 500 06 01**, schreiben Sie uns auf klaue@vetsuisse.unibe.ch oder besuchen Sie unsere Webseite für weitere Infos zum Projekt www.gesundeklaeuen.ch.



Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern
 Rindergesundheitsdienst
 Bremgartenstrasse 107, CH-3012 Bern

das Fundament für die Zukunft
www.gesundeklaeuen.ch

Intelligente Fütterungstechnik schafft starke Kälber



CalfExpert Software



Individuell angepasst

Der neue Standard bei Kälbertränkeautomaten!



Abtränken nach Tiergewicht



Intelligente Vollmilchfütterung



Immer ein sauberer Nuckel



HygieneStations Display

Mehr Komfort für unser Team und unsere Kälber. Individuelle Fütterung, beste Hygiene und optimale Datenkontrolle am neuen CalfExpert.



Tägliche Zunahmen > 1.000g



QuadroFlex



www.holm-laue.de

Gebietsverkaufsleiter: Jörg Maier, Mobil: +49 173 1644335

Moorweg 6 • 24784 Westerröfeld, Deutschland
 E-Mail : info@holm-laue.de



JUBILÄUMSSCHAUEN

Anlässe im Herbst 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie haben nur drei Viehzuchtvereine ihre Jubiläumsschau in diesem Jahr durchgeführt.



BILD: ANNA-KATHARINA FLÜKIGER

Die Corona-Pandemie brachte das Programm der Jubiläumsschauen in diesem Herbst durcheinander. Nicht weniger als 12 Viehzuchtvereine mussten ihre Jubiläumsschauen auf das nächste Jahr verschieben. Einige hatten ihr Jubiläum für den Frühling 2020 geplant. Viele Absagen erfolgten bereits im Sommer und eine Jubiläumsschau musste sehr kurzfristig, wegen der verschärften Vor-

schriften des BAG, Ende Oktober noch abgesagt werden.

Drei Jubiläumsschauen konnten schliesslich, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, durchgeführt werden. Diesen drei Jubiläumsschauen war jedoch das Wetter nicht besonders gut gesinnt. Alle drei verstanden es jedoch, trotzdem ein würdiges Jubiläum zu veranstalten. Die Viehschauplätze waren

sehr schön dekoriert. Leider konnten infolge der Vorgaben nicht so viele Personen an den Feierlichkeiten teilnehmen wie in anderen Jahren.

swissherdbook würdigt die Jubiläumsschauen mit einer Glocke. Diese erhält die Kuh mit der höchsten Lebensleistung auf dem Schauplatz, wenn die Bedingungen aus dem Reglement erfüllt sind.

swissherdbook gratuliert allen Viehzuchtvereinen zu ihrem Jubiläum und wünscht ihnen auch weiterhin viel Freude und Erfolg in der Viehzucht und gute Gesundheit. Auf der folgenden Seite werden zwei Fotos pro Jubiläumsschau abgebildet. 

Sandra-Staub Hofer

100 Jahre
VZV Därstetten 2

75 Jahre
VZV Oberei
VZV Röthenbach 



1



Därstetten 2

BILDER: OK JUBILÄUMSSCHAU
2



VZV Oberei

3



BILDER: ESTHER SCHNETTER
4



5



VZV Röthenbach

BILDER: ROBERT ALDER
6

1. Platzmiss: Hirschisfarm Silver SAMANTA CH 120.1258.3137.1 HO, A: Schäfer Martin, Weissenburg
2. Miss Swiss Fleckvieh: Dincas GRAZIE CH 120.0983.8393.8 SF, A: Batzli-Braun Fritz, Därstetten
3. Platzmiss: Oberli's Jordy LEONIE CH 120.1383.0263.9 RH, A: Oberli Beat, Süderen
4. Miss Oberei: Künzi's Albaro KIKI CH 120.1088.4026.0 RH, A: Künzi Fritz, Süderen
5. Platzmiss: Terra Plana Meteor CALIFORNIA CH 120.1117.8443.8 HO, A: Hasler Michael, Röthenbach i.E.
6. Miss Red Holstein: Armani COLINA CH 120.1245.8466.7 RH, A: Schenk Hansueli, Röthenbach i.E

*pflanzliche Produkte
ohne Absetzfrist*



FrubaMix

FrubaMix unterstützt die natürliche Wiederherstellung des Zyklus. Bei Rindern, welche keine oder nur eine schwache Brunst zeigen. Auch bei laktierenden Kühen einsetzbar. FrubaMix hilft zudem die Fruchtbarkeit zu verbessern.

- regt die natürliche Brunst an
- stimulierend



AnimalMed - Homöopharm AG | 4702 Oensingen | 062 388 32 20 | animalmed.ch



Abo swissherdbook bulletin

Aktuelles aus Rindviehzucht | 8 Ausgaben pro Jahr | Sprachen Deutsch / Französisch |
Preis: CHF 25.00 jährlich (Ausland CHF 30.00)



Bestellung Abo swissherdbook bulletin (Rechnungsadresse)

Vorname / Name: Telefon:

Strasse: PLZ / Ort:

E-Mail: Datum/Unterschrift:

als Geschenkabo für

Vorname / Name: Telefon:

Strasse: PLZ / Ort:

Bestellungen / Auskunft: swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | swissherdbook.ch

Bedingungen und Anmeldung

Nach der Absage im Frühling 2020, freuen wir uns auf die Zuchtfamilienschauen 2021. Melden Sie Ihre Stammkuh mit Familie bis am 1. Februar 2021 an.

Nachdem die Zuchtfamilienschauen im Frühjahr 2020 leider aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, sind wir zuversichtlich, die Zuchtfamilienschauen im Frühling 2021 mit den nötigen Schutzmassnahmen durchführen zu können. Zuchtfamilien, welche im Jahr 2020 angemeldet waren, müssen wieder neu angemeldet werden.

Ziel der Zuchtfamilienschauen ist es, wirtschaftliche, langlebige, aber auch exterieurstarke Kuhfamilien zu fördern. Auf den Betrieben werden die Stammkühe und ihre Nachzucht in drei Qualitätsklassen A, B und C eingeteilt. In die Bewertung fliessen zur Hälfte die Leistungsmerkmale (ZW Milch, Fett, Eiweiss, IPL und Zellzahlen) und zu den anderen 50% das Exterieur ein. Jede aufgeführte Zuchtfamilie wird, je nach erreichter Qualitätsklasse, mit einem Förderbeitrag und mit einer Zuchtfamilienschauplakette belohnt.

Die wichtigsten Bedingungen sind im Kasten aufgeführt. Die detaillierten Bedingungen sowie Anmeldeformulare können auf unserer Website heruntergeladen oder telefonisch 031 910 61 11 oder per E-Mail bestellt werden: info@swissherdbook.ch. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2021. 

Sandra Staub-Hofer

Wichtigste Bedingungen auf einen Blick

Stammkuh:

- Mindestens 5 Milchleistungsabschlüsse
- ISET 800
- 1. Auffuhr: Die Auffuhr der Stammkuh ist obligatorisch.
- 2. Auffuhr: Die Zuchtfamilienschau kann ohne Stammkuh erfolgen.

Nachkommen (aufgeführte):

1. Auffuhr

- Es müssen 4 direkte Nachkommen (Söhne und Töchter) aufgeführt werden,
- davon 2 Töchter mit je einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .

2. Auffuhr

- Es müssen 5 Nachkommen aufgeführt werden,
- 4 Nachkommen in Laktation und 3 mit einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .
- Die 2. Beurteilung kann frühestens 2 Jahre nach der ersten Schau stattfinden.

Die Bedingungen müssen bei der Anmeldung erfüllt sein (Stichtag 1. Februar 2021).

Einzelne Ausnahmen sind nur möglich, wenn die fehlenden Angaben bis am 31. März 2021 nachgeliefert werden. Die Laktationen müssen bis am 31. März 305 Tage erreicht haben oder abgeschlossen sein. Für ISET und IPL zählt die Auswertung der Zuchtwertschätzung vom Dezember 2020.

Weitere Details finden Sie auf dem Bedingungsformular: 

www.swissherdbook.ch → zuchtfamilien



Der frühe Knaller.



KWS DAMARIO S 200

- Ertragsüberlegenheit im frühen Segment
- Raketenstart dank schneller Jugendentwicklung
- Hoher Stärkeertrag pro Hektar

www.kws-swiss.ch

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



WETTBEWERB

Schönstes Titelbild 2020

Wählen Sie das schönste Titelbild des Jahres 2020! Welche Titelseite hat Ihnen am besten gefallen?



1/20



2/20



3/20



4/20



5/20



6/20



7/20



8/20

Schreiben Sie uns kurz per E-Mail, welches der 8 Titelbilder des Jahres 2020 Ihr persönlicher Favorit ist. Teilen Sie uns die Nummer mit. Einsendungen, mit Angabe von Vorname, Name und Adresse, mit dem Vermerk „Titelbild 2020“ an folgende E-Mail-Adresse:

info@swissherdbook.ch 

Preise

Unter allen Einsendern verlosen wir:

- 1 swissherdbook Softshelljacke im Wert von CHF 85.00
- 1 swissherdbook Kapuzenjacke im Wert von CHF 49.00
- 1 swissherdbook Taschenmesser im Wert von CHF 25.00

Einsendeschluss: 5. Januar 2021



KORRIGENDA

Korrigenda



BILD: VIGOR HEXODE (MUTTER)

In der „swissherdbook bulletin“-Ausgabe Nr. 6.20 wurde auf Seite 13 im Artikel „Interessante Stiere Zweinutzungsrasen“ beim Montbéliarde-Stier OXODE JB irrtümlicherweise der falsche Genetikanbieter aufgeführt.

Wir entschuldigen uns für diesen Fehler. Richtig ist, dass die Genetik von OXODE JB bei der Fédération des Sélectionneurs de Bétail Bovin (FSBB) angeboten wird. 

swissherdbook

GLÜCK IM STALL

Zweimal 5 Generationen

Auf dem Betrieb von Stefan und Beatrice Birrer aus dem luzernischen Luthern steht mit Stadel JUNA CH 120.0201.9165.5 SF eine besondere Kuh. Die Swiss Fleckviehkuh hat mit ihren 2 Töchtern, Bental JAMAÏKA und Sam JOLA, je 5 Nachkommen im Stall. 2014 konnte JUNA die erste Zuchtfamilie stellen und bei der 2. Auffuhr im Jahr 2016 erreichte sie mit ihren 6 Nachkommen 83 Punkte.

Zudem hat JUNA, die mit 18½ Jahren zum 15. Mal abgekalbt hat, bis jetzt 128'000 kg Milch produziert und erfreut sich bester Gesundheit. „Sie ist topfit und läuft nach wie vor mit der Herde mit auf die Weide“, ergänzt die Besitzerfamilie.

An der diesjährigen Regionalschau in Willisau wurde sie, bereits zum dritten Mal, für die höchste Lebensleistung ausgezeichnet.

swissherdbook wünscht Familie Birrer weiterhin viel Freude an JUNA und ihren Nachkommen. 

swissherdbook



BILD: ZVG FAMILIE BIRRE

ZUKUNFTSTAG 2020

Abgesagt!



BILD: ANIKA GROB

Der Nationale Zukunftstag, der zum Ziel hat, die offene Berufswahl zu fördern, kann in diesem Jahr aufgrund der rasch steigenden Anzahl an COVID-19-Infektionen und der Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit nicht durchgeführt werden.

Trägerschaft und Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags nehmen mit der Absage ihre Verantwortung wahr und vermeiden grössere Ansammlungen und Reiseaktivitäten von Schülerinnen und Schülern.

Für viele Unternehmen sei es sehr schwierig, bei der Durchführung des Zukunftstags die Abstands- und Hygienevorschriften wie vorgeschrieben einzuhalten. Zudem haben zahlreiche Betriebe auf Homeoffice umgestellt.

Es bleibt jedoch der Ausblick auf den Nationalen Zukunftstag 2021: Er findet am 11. November statt. 

*Auszug aus der Pressemitteilung
Nationaler Zukunftstag*



myherd-Zuchtberatung – einfacher Entscheide treffen

Unsere Zuchtberatung unterstützt Sie, die geeigneten Anpaarungsentscheide für Ihre Milchviehherde zu treffen.

swissherdbook.ch → Zuchtberatung

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | swissherdbook.ch

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Dezember 2020 bis März 2021.

Dezember

- Aarberg
- Bulle
- Frauenfeld
- Herzogenbuchsee
- Kerzers
- Limpach
- Sense
- Zürich Ost
- Zürich Nord

Januar

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Porrentruy
- Sâles
- Saignelégier
- Sursee
- Zürich West

Februar

- Balsthal
- Eggwil
- Entlebuch
- La Côte
- Laufental
- Moudon
- Orbe
- Payerne
- Sissach
- Sumiswald
- Willisau

März

- Farvagny
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Oberdiessbach
- Schwarzenburg
- Val-de-Ruz
- Worb 

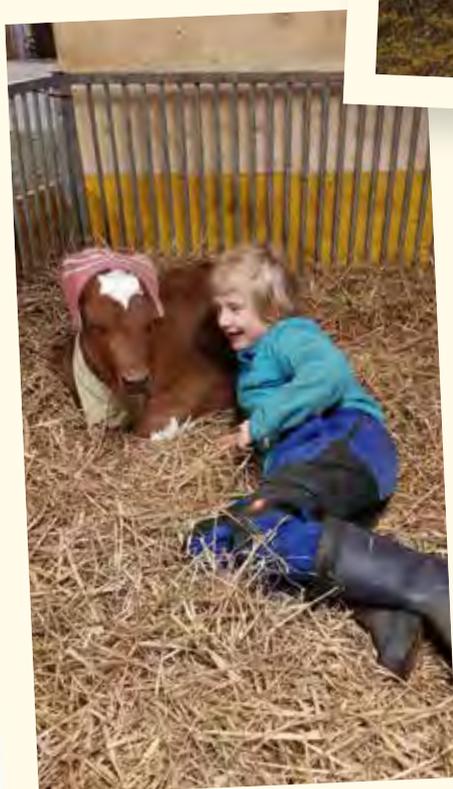
Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch

ZÜCHTERKAMERA

Fotos – von wunderschön bis lustig!

In dieser Züchterkamera hat's dieses Mal alles dabei,
von eindrucklichen bis zu lustigen Sujets.

Wunderschön – was gibt's
noch mehr zu sagen?
Von: Doris Büschlen, Frutigen



Nadine hat ihr Kalb mit Mütze
und Halstuch ausgestattet –
frieren muss hier niemand mehr!
Von: Marianne Weber, Herbetswil

Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, senden Sie uns
Ihre schönsten Schnapshots aus Ihrem
Alltag mit Kälbern, Rindern und Kühen. Wir
freuen uns auf Ihre Bilder!

Einsendungen mit dem Stichwort „Züchter-
kamera“ bitte an: info@swissherdbook.ch 

Der Schnee naht, und die Kühe
zieht's Richtung Tal.
Von: Mireille Raemy, Villarvolard



Eine sprichwörtliche „Gwundernase“
Von: Ramona Krebs, Boltigen



Der Juniorchef mit der Miss
Beatenberg 2020
Von: Familie von Allmen,
Beatenberg



BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE
EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSPREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.
DIE VERÖFFENTLICHTEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS OBLIGERT.
SWISSHERDBOOK TRÄGT DIE BILDER NICHT FÜR ALLE WECHSELN. DAS ABHÄNGIGKEIT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.
DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHTEN PERSONEN VERANTWORTLICH.

ZUCHTWERTLISTEN

Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Simmental																
Osika VERU	CH 120.0593.7850.8	UNIC	HUGO	AB	GA	1324	1025	0.18	0.07	131	112	95	101	99	104	1
FABRIZIO	CH 120.1115.7853.2	MARC	ROMAN	AB	GA	1250	-42	0.41	0.22	120	113	102	105	100	103	1
FLORIN	CH 120.0922.6898.9	ROMAN	KRISTALL	AA	G	1231	-83	0.09	0.13	109	119	123	105	99	113	1
Tur-Bach BALTASAR	CH 120.1076.2138.9	UNIC	SÄMI	AB	G	1211	432	0.09	0.18	123	104	100	105	94	99	1
MIRK	CH 120.1045.4272.4	ALISSO	GLACIER	AB	G	1207	408	0.12	0	111	114	92	110	94	96	1
Montbéliarde																
JALGARY JB	FR 1534199404.1	CALGARY	REDON-ET		CH	1312	876	0	0.33	140	108	97	89	78	92	4
INDOLOR JB	FR 3925531266.1	FLIPEX JB	ORAN		CH	1280	-56	0.7	0.45	139	96	97	100	103	105	4
ITEMPLE JB ET	FR 3926950843.2	BRINK	VALFIN JB		CH	1276	581	0.23	0.15	125	115	113	104	104	111	4
JAREK-ET	FR 3803282135.8	CRASAT-ET	VALFIN JB		I	1274	-399	0.19	0.34	116	119	105	113	99	119	1
VALFIN JB	FR 3920260325.5	NATIF JB-ET	IMPOSTEUR-ET	BB	CH	1273	275	0.15	0.18	120	110	122	118	96	131	4
Swiss Fleckvieh																
Amacher's LUMINO	CH 120.1080.1030.4	ADI	VOLTAIRE	AB	G	1271	390	0.02	0.02	109	99	101	123	114	120	1
Trachsel's HARDY	CH 120.0642.9278.3	LADD-ET	LOYD	POC BB	G	1262	294	0.18	0.28	124	123	124	95	113	114	1
ORLANDO	CH 120.0833.2955.2	RENATO-ET	LOYD	AB	G	1259	386	-0.05	0.24	121	124	124	102	104	110	1
FLORAN	CH 120.1177.3384.3	GORAN	VOLTAIRE	AB	G	1236	-23	0.31	0.14	111	115	110	96	100	101	1
WF MADISON	CH 120.1211.7128.0	ODYSSEY-ET	BOSS	AB	G	1233	447	0.25	0.28	128	128	97	110	86	92	2
DONALD	CH 120.0969.1436.3	COCOROSSA	SOKRATES	AB	G	1226	44	0.1	0.08	106	122	109	120	101	110	1
FRISCO	CH 120.0949.7792.6	PUK	STADEL-ET	AB	G	1216	-298	0.64	0.31	119	114	100	114	99	105	1
Fanugro ODESSO	CH 120.0872.5160.6	DUBAI	STEN-ET	AB	G	1214	-179	0.25	0.25	113	104	99	105	105	106	1
FLIMS	CH 120.1014.5301.6	LONS	VOLTAIRE	AB	G	1213	-43	0.17	0.07	105	123	113	104	116	116	1
Nidi's OPHIR	CH 120.0377.5487.4	PETRAN-ET	RECRUE	BB CMC	G	1207	80	-0.34	-0.01	97	108	112	109	129	128	1
Red Holstein																
Ihg AIRSHIP	US 73963293.0	OLYMPIAN	NUMERO UNO-E	RED AA	G	1476	1065	0.22	0.21	134	121	123	121	115	125	1
Swissbec POWER	CH 120.1197.7330.4	DURANGO-ET	MOGUL-ET	RED AA	G	1444	1359	-0.23	0.05	126	131	124	106	118	119	1
BRETAGNE	DE 538599944.5	BREKEM-ET	DAKKER-ET	RED AB	G	1434	843	0.24	0.19	129	127	118	111	120	119	1
Mr Pat Uno PACE	US 3135087146.0	PAT	NUMERO UNO-ET	RED AA	GI	1416	1637	-0.34	0.08	131	108	131	102	120	121	2
Vogue REVIVAL	CA 12111876.8	ATWORK-ET	AIKMAN-ET	RED AB	GI	1415	904	0.47	0.07	127	109	124	117	123	127	1
Rotfaktor																
Mr SALVATORE	US 3129037884.5	SUPERSHOT	SYMPATICO-ET	RDC BE	GI	1496	2376	-0.25	-0.18	134	132	132	129	108	121	2
Swissbec PAT	CA 109890140.7	JEDI-ET	MARDI GRAS-ET	RDC AB	GI	1478	1277	-0.09	-0.07	121	124	139	120	130	136	1
Ladys-Manor OLYMPIAN	US 71592946.7	ALCHEMY-ET	DORCY-ET	RDC AA	G	1451	1192	-0.41	0.01	118	114	131	132	132	143	1
Endco ARGO	US 3133064302.5	SILVER-ET	SUPERSIRE-ET	RDC BB CDC	GI	1450	1399	0.05	0.07	132	122	126	121	115	121	2
Oconnors SOCCER BALL	CA 12111811.9	POWERBALL-ET	AIKMAN-ET	RDC POC AB	GI	1449	2346	-0.25	-0.14	135	111	122	120	119	123	2
Holstein																
Leaninghouse HOUSE	US 3131992881.5	HANG-TIME-ET	JACEY-ET	AB	GI	1525	1460	0.21	0.16	139	127	122	127	114	122	1
Seagull-Bay-MJ APPLEJAX	US 3124720459.3	SUPERSHOT	NUMERO UNO-ET		GI	1523	1683	0.03	0.09	138	112	126	118	127	130	11
Stantons ALLIGATOR	US 3128769279.4	KINGBOY-ET	MCCUTCHEN-ET	AE	GI	1514	2155	-0.09	-0.04	139	143	117	117	108	111	1
Stantons ADORABLE	CA 12189047.3	SUPERSHOT	MCCUTCHEN-ET	BE	GI	1513	1568	0.03	0.1	136	131	122	116	113	120	1
S-S-I Franchise BENZ	US 3136807406.8	FRANCHISE-ET	MONTROSS-ET	AB	GI	1498	1646	-0.06	0.14	138	118	126	107	125	123	2
Progenesis TOPNOTCH	CA 12529327.0	JEDI-ET	LOTTOMAX-ET	AB	GI	1497	1644	-0.06	0.1	136	122	133	118	115	124	1
Bomaz SKYWALKER	US 3137878481.0	JEDI-ET	CABRIOLET-ET		GI	1493	1584	0.09	0.21	142	113	124	106	121	120	11
Farnear DELTA-LAMBDA	US 3125993715.1	DELTA-ET	NUMERO UNO-ET	BB	GI	1481	2069	-0.12	0.01	140	140	124	113	101	105	1
Edg Bob CYPRUS 15120	US 3012574967.6	BOB-ET	NUMERO UNO-ET		GI	1477	1608	0.3	0.12	142	123	109	113	117	117	10
Endco SUPREME	US 3133064316.2	CASHFLOW-ET	PLATINUM-ET	AB	GI	1474	1419	0.17	0.26	143	113	122	124	107	117	2

Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	Typ*	iset	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Swiss Fleckvieh																
TRISTAN	CH 120.1333.4724.6	ORLANDO	PIEROLET	AA	GA	1271	70	0.45	0.32	125	122	113	100	99	103	1
GrüGru LORBAS P	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	POC AB	GA	1242	666	0.43	0.18	128	117	108	104	103	105	1
SIMEON	CH 120.1345.7056.8	TORNADO-ET	GREGORY	AA	GA	1240	384	0.01	0.1	113	120	109	95	92	94	2
WF Hardy MYSTIQUE	CH 120.1377.5167.4	HARDY	ODYSSEY-ET	POC AB	GA	1224	478	0.11	0.3	128	119	105	98	95	97	2
Mast's BEHRAMI	CH 120.1436.6532.3	PROPEL	BENUA	POC BB	GA	1224	1317	-0.02	-0.03	123	106	101	97	102	100	1
Red Holstein																
Drouner K&L AUGUSTUS P	NL 840442679.3	SOLITAIR-ET	SILKY-ET	RED POC BB	GA	1668	2101	-0.02	0.11	146	133	148	129	121	132	2
Sudena SAFARI	NL 667959244.1	SPARK-ET	RUBICON-ET	RED BE	GA	1602	1709	0.11	0.1	140	122	133	130	127	137	2
Pine-Tree SHOWY	US 3150687285.3	HAWAI	MODESTY-ET	RED	GA	1590	2081	-0.08	-0.11	135	123	135	126	133	138	1
TGD-Swiss-Repro ATLANTUS	CH 120.1510.9870.0	CROWN-ET	PACE	RED AA	GA	1578	1911	0.05	0.05	141	124	143	130	116	129	1
TGD-Holstein BARRACUDA	CH 120.1510.9867.0	SHIMMER-ET	OLYMPIAN	RED BE	GA	1572	968	0.34	0.06	127	125	146	130	136	144	1
TGD-Swiss-Repro ARIO SG	CH 120.1468.4665.1	SWINGMAN-ET	PACE	RED AA	GA	1568	1715	-0.02	0.14	140	130	143	111	124	124	1
K&L RM Inseme BARONE ROSSO	NL 627599682.7	SANTORIUS-ET	BREAKER-ET	RED BB	GA	1567	2205	-0.05	0.17	151	127	118	111	112	114	1
Caudumer SOLITAIR P	NL 576852597.1	SALVATORE-ET	BALISTO-ET	RED POC BB	GA	1545	2038	-0.02	0.07	144	118	143	126	110	123	2
R DG REDALEX	NL 658942987.5	ARGO-ET	ENTITILE-ET	RED BB	GA	1544	1262	0.14	0.11	132	121	132	126	131	137	1
Anderstrup PANDERS	DK 3372307972.5	PACE	NUGGET-ET	RED AA	GA	1542	1331	-0.06	0.04	127	126	144	112	129	134	2
Rotfaktor																
Westcoast STAMKOS	CA 13127784.4	POSITIVE-ET	FORTUNE-ET	RDC AB	GA	1640	2816	-0.11	-0.06	151	124	140	124	124	130	1
Wilder MARK	DE 539843407.0	APPRENTICE-ET	SUPERSHOT	RDC BE	GA	1602	2299	-0.01	-0.06	142	131	137	115	128	130	1
Hes HALAND	DE 667288259.4	HOTSPOT-ET	MISSION-ET	RDC POC BB	GA	1562	1725	0.17	0.32	152	130	113	100	119	113	2
TGD-Holstein SAMON	CH 120.1437.4377.9	PAT-ET	MODESTY-ET	RDC AA	GA	1560	1353	0.03	0.03	128	121	153	125	129	140	1
Trent-Way-Js RONALD	US 3142352034.9	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RDC BB	GA	1556	1871	-0.06	-0.04	134	137	138	126	117	126	1
Holstein																
Leaninghouse TAOS	US 3151003682.1	RENEGADE-ET	JEDI-ET	BB	GA	1712	1812	0.14	0.15	145	126	144	119	143	146	1
Plain-Knoll SI MAGNITUDE	US 3147223494.5	CASPER-ET	LYLAS-ET		GA	1709	1854	0.17	0.04	141	130	146	131	139	147	1
Larcrest CAPTIVATING	US 3149236600.8	RIVETING-ET	HOTLINE-ET	AA	GA	1683	1690	0.47	0.25	152	135	132	118	134	133	1
Wilder HOLOCRON	DE 540355384.0	ARISTOCRAT-ET	FORTUNE-ET	AB	GA	1681	1897	0.12	0.24	150	129	134	128	123	134	2
Dudoc SPEEDUP	CA 110996175.8	HOTSPOT-ET	ZIPIT-ET	POC BE	GA	1665	1979	0.18	0.13	148	135	139	121	124	130	1
Wilder HULK	DE 540629103.9	HOTSPOT-ET	EUCLID-ET	POC AB	GA	1649	1817	0.21	0.28	152	136	128	117	117	121	2
Peak BJORN	CA 12948867.2	GUARANTEE	JEDI-ET	BB	GA	1635	1834	0.15	0.18	147	120	146	134	124	137	2
S-S-I BRAWN	US 3147853766.8	ROLAN-ET	BANDARES-ET	BE	GA	1634	1036	0.58	0.17	136	115	146	112	142	146	2
Zani Inseme STRADIVARI	IT 17992167089.0	DREAM	SOUNDSYSTEM-ET	BB	GA	1633	1829	0.11	0.25	150	128	127	115	128	129	1
Silverridge V EINSTEIN	CA 12857528.1	TOPNOTCH-ET	DUKE-ET	AB	GA	1630	1742	0.34	0.19	148	122	145	123	120	131	1
Bofran FLEURY	US 3146617760.9	SCORE-ET	DETOUR-ET		GA	1629	935	0.61	0.24	138	136	141	125	126	134	1
Badger S-S-I MUSA	US 3145055334.1	RESOLVE-ET	MODESTY-ET	BB	GA	1628	1067	0.66	0.29	144	118	142	127	127	138	2
S-S-I Duckett IMPROBABLE	US 3206205233.8	RENEGADE-ET	IMPORT_SNP	BB	GA	1625	1761	0.32	0.16	147	128	138	121	126	130	2
Vogue 2020	CA 40001163.6	HOTSPOT-ET	SPLENDID-ET	POC BB	GA	1618	2071	0.24	0.26	157	127	123	101	123	117	1
MHD HOBBIT	DE 1405898535.7	HOTSPOT-ET	THE ANSWER-ET	POS BB	GA	1617	1386	0.37	0.21	142	119	141	114	139	141	2

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter www.swissherdbook.ch → zuchtwertlisten

Legende:

KK: Kappa Kasein, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer

ZZ: Zellzahl, ZW_FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit

*CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert

**1: Swissheredgenetics, 2: Select Star SA, 3: TGS AG, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: Alta-LGC, 8: ABS-Distrigène, 9: ABS-Global, 10: Privat, 11: WH-TEC GmbH

 **AMNESTY-ET**

ISET
FITNESS
EIVEISS

ausl. SL



74.- R

43.-

CH 120.1283.9388.3 | Tjr AMNESTY-ET | RH 100% | aAa: 243 651 | Z: Importembryo

Abstammung: **PAT** x **ALCHEMY-ET** x **DURHAM-ET**

ZW: G RH 12.20

Anz. Töchter: **115** | B: **86%** | M: **+758kg** | F: **+25kg, -0.07%** | E: **+42kg, +0.19%** | κ-K: **AB** | β-K: **A2/A2**



Plattary Ammesty ERELLE
E: Menoud Christian, Romanens

ISET	Funkt. Merkmale	ausgesch. Töchter: 2 %
1'401	NRR Stier	107
123	Zellzahl	118
120	Mastitisresistenz	113
127	Nutzungsdauer	130
	Fruchtbarkeit	123
	Persistenz	103
	Geb.-ablauf direkt	108
	Geb.-ablauf Töchter	114
	Milchfluss	112
	Charakter	100
	BCS	96
	Eingespertes Futter	92

Exterieur	Anzahl Töchter: 27
Format & Kapazität	109
Becken	106
Gliedmassen	110
Euteranlage	121

Grösse	115	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	96	tief	hoch
Brustbreite	110	schmal	breit
Körpertiefe	96	wenig	viel
Lende	110	schwach	stark
Milchcharakter	114	wenig	viel
Beckenneigung	112	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	103	schmal	breit
Knochenbau	100	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	94	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	83	n. innen	parallel
Bewegung	100	schlecht	ideal
Fusswinkel	115	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	123	wenig	viel
Aufhängung vorn	121	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	106	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	84	schmal	breit
Eutertiefe	127	tief	hoch
Zentralband	95	schwach	stark
Drüsigkeit	113	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	96	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	112	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	104	weit	eng

 **ROXEL**

EXTERIEUR
FITNESS
MILCH

43.-

CH 120.1207.6955.6 | ROXEL | SF 100% | Z: Delabays Christian, Châtelard-p-Romont

Abstammung: **SARINO** x **INCAS** x **USRER**

ZW: G SF 12.20

Anz. Töchter: **56** | B: **78%** | M: **+588kg** | F: **+24kg, 0.00%** | E: **+16kg, -0.04%** | κ-K: **AA** | β-K: **A1/A1**



Roxel ANACONDA
E: Krügel Josef, Marbach LU

ISET	Funkt. Merkmale	ausgesch. Töchter: 0 %
1'157	NRR Stier	105
109	Zellzahl	111
125	Mastitisresistenz	107
108	Nutzungsdauer	112
125	Fruchtbarkeit	101
108	Persistenz	99
108	Geb.-ablauf direkt	100
108	Geb.-ablauf Töchter	97
84	Milchfluss	105
84	Charakter	105
84	BCS	105
84	Eingespertes Futter	99

Exterieur	Anzahl Töchter: 24
Format & Kapazität	108
Gliedmassen	118
Euteranlage	131
Zitzen	105

Grösse	99	klein	gross
Brustbreite	101	schmal	breit
Körpertiefe	103	wenig	viel
Bemuskelung	103	schwach	stark
Ausdruck	125	wenig	viel
Beckenneigung	100	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	107	schmal	breit
Knochenbau	121	grob	flach
Hinterbeinwinkelung	98	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	98	n. innen	parallel
Bewegung	114	steif	beweglich
Fusswinkel	100	flach	steil
Trachtenhöhe	98	flach	hoch
Aufhängung vorn	116	lose	fest
Länge Voreuter	99	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	128	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	126	schmal	breit
Eutertiefe	119	tief	hoch
Zentralband	128	schwach	stark
Drüsigkeit	118	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	89	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	112	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	110	weit	eng

 **BAD RDC**

EUTER
LENDE
ZITZENVERTEILUNG



63.-

74.-

43.-

CH 120.1229.1537.1 | Castel BAD | aAa: 243 165 | Z: Castella Michel, Sommentier

Abstammung: **Crasdale BANKROLL** x **Mountfield Ssi Dcy MOGUL**

ZW: G HO 12.20

Anz. Töchter: **202** | B: **90%** | M: **+644kg** | F: **+20kg, -0.07%** | E: **+22kg, +0.01%** | κ-K: **AA** | β-K: **A1/A2**



Ducarry Bad VANIEE
E: Pittet Jean-Claude, Sommentier

ISET	Funkt. Merkmale
1'215	NRR Stier
112	Zellzahl
133	Mastitisresistenz
112	Nutzungsdauer
112	Fruchtbarkeit
112	Persistenz
133	Geb.-ablauf direkt
133	Geb.-ablauf Töchter
98	Milchfluss
98	Charakter
98	BCS
98	Eingespertes Futter

Exterieur	Anzahl Töchter: 50
Format & Kapazität	120
Becken	107
Gliedmassen	118
Euteranlage	136

Grösse	119	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	112	tief	hoch
Brustbreite	110	schmal	breit
Körpertiefe	106	wenig	viel
Lende	122	schwach	stark
Milchcharakter	132	wenig	viel
Beckenneigung	105	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	94	schmal	breit
Knochenbau	107	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	108	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	121	n. innen	parallel
Bewegung	117	schlecht	ideal
Fusswinkel	112	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	107	wenig	viel
Aufhängung vorn	131	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	128	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	107	schmal	breit
Eutertiefe	132	tief	hoch
Zentralband	104	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	129	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	98	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	119	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	112	weit	eng

Gülletechnik

- Gülletechnik
- Abwasserpumpsysteme
- Mostereigeräte
- Mechanische Fertigung

Professionelle und kostengünstige Lösungen für Ihre Gülle

Weitere Produkte aus unserem Sortiment:

- Schleppschlauchverteiler
- Tauchschneidpumpen
- Tauchpumpen
- Axialrührwerke
- Traktorrührwerke

Wälchli Maschinenfabrik AG ■ 4805 Brittnau
Tel. 062 745 20 40 ■ www.waelchli-ag.ch



Schneckenpumpen

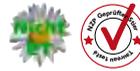


Schlauchhaspel



Tauchmotorrührwerke

LOU



CHF 29.-

Villstar Kingboy LOU KK: AA BCN: A2/A2 aAa: 243 156 CH 120.1219.9813.9

McCutchen-KINGBOY x Dempsey-LINSEY G+83 x Sanchez-LIERI VG88 x Outside-LILAC VG89



M: Villstar Dempsey LINSEY

ISET: 1'300 ZW G 12.20 B% 81 Tö. 22 / Betr. 19
IPL: 128 Milch kg: +1'486
ITP: 119 Fett kg: +61 Fett %: +0.01
IFF: 104 Eiw. kg: +46 Eiw. %: -0.03

Zellzahl 107 Geburtsabl. dir. 101
 Mastitisresistenz 109 Geburtsabl. Tö. 116
 Nutzungsdauer 108 Milchfluss 94
 Fruchtbarkeit 104 Charakter 99
 Persistenz 91 BCS 98
 Aufzuchtverluste 101 Gespartes Futter 86

Exterieur	80	G	Tö./Fl.: 14	120	Morphologie
Format - Kapazität	115				Format - Capacité
Becken	100				Croupe
Gliedmassen	110				Membres
Euteranlage	117				Système mammaire
Crösse	116				Stature
Rel. Höhe Vorderhand	127				Hauteur avant-main
Brustbreite	116				Largeur de poitrine
Körpertiefe	108				Profondeur
Lende	75				Rein
Milchcharakter	117				Angularité
Beckenneigung	105				Position ischions
Beckenbreite	105				Largeur ischions
Knochenbau	111				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	92				Angle du jarret
Hinterbeinstellung	109				Aplombs arrière
Bewegung	112				Mobilité
Fusswinkel	112				Angle du pied
Trachtenhöhe	111				Talon
Aufhängung vorn	102				Attache avant
Aufh. hinten Höhe	117				Attache arr. hauteur
Aufh. hinten Breite	127				Attache arr. largeur
Euterleife	103				Profondeur du pis
Zentralband	125				Ligament
Drüsigkeit	116				Texture
Milzentränge vorn	103				Longueur trayons ant.
Milzentränge hinten	110				Impl. trayons avant
Zitzenvert. hinten	113				Impl. trayons arr.

MADISON-SF



CHF 69.-
CHF 32.-

WF Odyssey MADISON-SF CDF KK: AB BCN: A1/A1 aAa: - CH 120.1211.7128.0

Blitz-ODYSSEY x Boss-MEG 5.5.5/98 VG89 x Dominator MIMIE G+83 x Origin MINE G+83



Fluri Madison ROXY-SF

ISET: 1'233 ZW G 12.20 B% 74 Tö. 30 / Betr. 25
IPL: 128 Milch kg: +447
IFF: 92 Fett kg: +38 Fett %: +0.25
IVF: 93 Eiw. kg: +36 Eiw. %: +0.28

Zellzahl 110 Normalgeb. Stier 103
 Mastitisresistenz 102 Normalgeb. Tö. 99
 Nutzungsdauer 97 Milchfluss 99
 Fruchtbarkeit 86 Temperament 101
 Persistenz 96 BCS 92
 Aufzuchtverluste 97 Gespartes Futter 91

Exterieur	80	G	Tö./Fl.: 13	120	Morphologie
ITP	128				ITP
Format	111				Type
Gliedmassen	117				Membres
Euter	129				Pis
Zitzen	107				Trayons
Kreuzbeinhöhe	105				Hauteur à la croupe
Brustbreite	100				Largeur de poitrine
Beckenbreite	112				Profondeur
Bemuskelung	93				Musculature
Audruck	127				Élégance
Beckenneigung	102				Position ischions
Beckenbreite	98				Largeur ischions
Knochenbau	124				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	104				Angle du jarret
Fusswinkel	94				Angle du pied
Trachtenhöhe	92				Talon
Hinterbeinstellung	109				Aplombs post.
Bewegung	112				Mobilité
Aufhängung vorn	130				Attache avant-pis
Länge Voreuter	126				Longueur F avant-pis
Aufh. hi. Höhe	119				Attache arr. hauteur
Aufh. hi. Breite	118				Attache arr. largeur
Zentralband	108				Ligament
Euterleife	117				Profondeur du pis
Drüsigkeit	122				Texture
Milzentränge vorn	103				Longueur trayons ant.
Milzentränge hinten	115				Impl. trayons avant
Zitzenvert. hinten	111				Impl. trayons arr.

Mutationsformular – Bewirtschafterwechsel

Es handelt sich um:

- Hofübergabe innerhalb der Familie
- Hofübergabe an fremde Person
- Bildung einer BG BZG GG THG

- Beitritt in neue VZG/VZV
- Austritt aus swissherdbook
- Übriges ...

VZG/Betrieb Nr. bisher Nr.

Betr.

Neue VZG/VZV Nr.

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Ort:

Tel.: Mobile:

TVD-Betr.-Nr.: E-Mail:

(Bitte mit neuer Adresse ausfüllen)

Bei Austritt:

Ich möchte das Heft „swissherdbook bulletin“ weiterhin lesen:

- Ja (Abonnement CHF 25.00 / Jahr)
- Nein

Bemerkungen:

Unterschrift:

Ort: Datum: Unterschrift:

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

Aktuelle Jungstiere

Verfügbar ab dem
19. Dezember 2020

CABON SG-ET

swissgenetics

Prüfeinsatz 39.- | 14.-

CH 120.1498.0541.9 | Claynook CABON SG-ET | Z: Importembryo | ZW: GA HO 12.20



Claynook CABON SG

Bacon-Hill MOEMONEY 3320**Claynook CLARISSA Altaspring**L2 / VG-88
Ø 2L | 13'083 | 4.36 | 3.16**Wa-Del Yoder BANDARES****Bacon-Hill Kingboy MOE****Westenrade AltaSPRING**
Claynook COLITA Bombero
L3 / EX-91
Ø 3L | 12'299 | 4.40 | 3.37

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+913 kg		+82 kg +0.51 %	+47 kg +0.19 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'477	134		139	114

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	127
Nutzungsdauer	135
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	102

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	117
Becken	107
Gliedmassen	117
Euteranlage	141

CYCO-ET

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1496.6180.0 | Kenmore CYCO-ET | aAa: 234 165 | Z: Importembryo | ZW: GA HO 12.20



Kenmore CYCO

Parkhurst SAMARITAN**KENMORE CINDERELLA****Bacon-Hill Pety MODESTY****Lesperron Kingboy SANTANA****Wa-Del Yoder BANDARES**
Ri-Val-Re LIL APPLE
L1 / G+84

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+1'430 kg		+78 kg +0.23 %	+57 kg +0.11 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'563	137		126	132

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	124
Nutzungsdauer	137
Fruchtbarkeit	124
Milchfluss	111

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	106
Becken	100
Gliedmassen	117
Euteranlage	127

ABBA-ET P

swissgenetics

Prüfeinsatz 39.- | 14.-

CH 120.1499.8806.8 | ABBA-ET POR H3C | RH 100% | aAa: 234 165 | Z: Wettstein Andreas, Tagelswangen | ZW: GA RH 12.20



ABBA-ET

Vogue NEVER AGAIN

CA 000.1247.8052.8

ACQUA-ET RH07.20 L1 85 84 85 B2 / G+83
L1 proj. 305 | 9'118 | 4.43 | 3.76**Calbrett SIFTER****Mapel Wood Cgain LOTTO****Vinksländ ATOMAR****A-L-H Bigstar BACCARDI RH**
07.20 L3 87 84 91 88 / VG-88
Ø 2L | 10'552 | 4.11 | 3.26

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+903 kg		+44 kg +0.09 %	+58 kg +0.32 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'515	134		129	123

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	121
Nutzungsdauer	131
Fruchtbarkeit	116
Milchfluss	95

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	103
Becken	100
Gliedmassen	125
Euteranlage	130

ANSGAR

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1489.4053.1 | Flury's ANSGAR | RH 99% | Z: Flury-Schaub David, Oekingen | ZW: GA RH 12.20



Flury's ANSGAR

Mr True-Blue SUNNY

US 000.7359.6600.8

Flury's Integral ARKADIA RF09.19 L3 87 88 89 89 / VG-88
Ø 3L | 8'938 | 4.31 | 3.64**Josey-Llc Rval Sun DADDY****Y-Whisper Eraser 4472****Blondin INTEGRAL****Flury's Morris AQUARELLE RH**
02.20 L6 88 85 87 93 / VG-89
Ø 6L | 10'052 | 4.26 | 3.56

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+700 kg		+51 kg +0.26 %	+26 kg +0.04 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'488	119		116	145

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	134
Nutzungsdauer	130
Fruchtbarkeit	129
Milchfluss	90

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	107
Becken	104
Gliedmassen	111
Euteranlage	124

Verfügbar ab dem
19. Dezember 2020

APOLLO RED



*Prüfeinsatz **29.- | 19.-***
inkl. MWST

CH 120.1418.0803.6 | Jungfrau hills Dice APOLLO RED | RH reinrassig | Z: Hannes Rubin, Wilderswil | ZW: GA HO 12.20



Foto: C. Soldi



APOLLO RED

LOH Diamondback DICE
DE 003.5982.4500.7

Lookout PB Olympian ANGOLA
CH 120.1310.7321.5
L2 VG87
Ø 2L | 9'599 | 3.69 | 3.35

Mr Doorman Apple DIAMONDBACK
Luck-E Nm Redburst APHRODITE

Lady-Manor Alchemy OLYMPIAN
KHW Defiant ANCY RED
L3 EX91
Ø 2L | 11'728 | 4.13 | 3.49

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+505 kg		+5 kg -0.18 %	+15 kg -0.02 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'359	107		131	130

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	116
Nutzungsdauer	124
Fruchtbarkeit	130
Milchfluss	93
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	121
Becken	99
Gliedmassen	125
Euteranlage	132

ASIO-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz **37.- | 12.-***

CH 120.1510.9879.3 | TGD-Swiss-Repro ASIO-ET | RH 100% | Z: Gerber Thomas & Swiss Repro, Dagmersellen | ZW: GA RH 12.20



TGD-Swiss-Repro ASIO

RED HOT
NL 006.1871.3158.3

MS HH Salvatore ASIA 7704 RF
11.20 L2 83 81 88 85 / VG-85
Ø 1L | 12'197 | 3.94 | 3.47

Seagull-Bay Slvr KIMBALL
Blondin Tjr Supersire AROMA

Mr SALVATORE
Westcoast Penman ARIA 3774 HO
09.19 L2 / VG-87
Ø 2L | 15'232 | 4.00 | 3.27

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BE	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+1'835 kg		+49 kg -0.27 %	+55 kg -0.05 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'467	130		134	120

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	117
Nutzungsdauer	132
Fruchtbarkeit	114
Milchfluss	102
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	116
Becken	106
Gliedmassen	120
Euteranlage	133

BARRACUDA-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz **39.- | 14.-***

CH 120.1510.9867.0 | TGD-Holstein BARRACUDA-ET | RH 100% | aAa: 243 165 | Z: Gerber Thomas, Dagmersellen | ZW: GA RH 12.20



TGD-Holstein BARRACUDA

Schreur SHIMMER
NL 007.1595.2043.5

TGD-Holstein Olympian BRONNIA-ET
RF
08.18 L2 85 86 83 90 / VG-86
Ø 2L | 10'969 | 3.82 | 3.39

Mr SALVATORE
DG HS Schreur SUNNY

Lady-Manor OLYMPIAN
TGD-Holstein Mr Savage BOMBAY
RH
10.19 L5 92 89 90 94 / EX-92 3E
Ø 5L | 10'462 | 4.21 | 3.47

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BE	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+968 kg		+69 kg +0.34 %	+37 kg +0.06 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'572	127		125	144

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	130
Nutzungsdauer	146
Fruchtbarkeit	136
Milchfluss	111
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	101
Becken	95
Gliedmassen	121
Euteranlage	129

REDSANTOS-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz **37.- | 12.-***

CH 120.1411.1603.2 | Kaeser REDSANTOS-ET | RH 100% | Z: Käser Stefan, Oberflachs | ZW: GA RH 12.20



Kaeser REDSANTOS

Mr True-Blue SUNNY
US 000.7359.6600.8

Kaeser Sagard REDSUNNY RH
09.19 L1 80 74 84 81 / G+-80
Ø 1L | 6'489 | 5.28 | 4.32

Josey-Llc Rval Sun DADDY
Y-Whisper Eraser 4472

Parkhurst SAGARD
Kaeser Fraiko REDLYNN RH
02.18 L2 82 79 85 83 / G+-83
Ø 2L | 8'026 | 4.97 | 3.97

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+827 kg		+42 kg +0.11 %	+31 kg +0.04 %
ISET	IPL		ITP	IFF
1'438	120		128	129

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	125
Nutzungsdauer	125
Fruchtbarkeit	120
Milchfluss	102
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	119
Becken	108
Gliedmassen	119
Euteranlage	132

RESCUE-ET

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1506.2394.1 | Du Jura-lac RESCUE-ET | RH 100% | Z: Treboux Maurice & Germain, Bassins | ZW: GA RH 12.20



Du Jura-lac RESCUE

Kenmore Triple CROWN
US 031.4302.9863.7

Desgranges Savage REBANNE RH
05.20 L1 81 81 83 84 / G+-83
Ø 1L | 6'645 | 4.41 | 3.49

Endco APPRENTICE
Ri-Val-Re LIL APPLE

Progenesis SAVAGE
Desgranges Brekem REBECA RH
04.18 L1 81 76 85 83 / G+-82
Ø 2L | 9'340 | 4.67 | 3.66

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	125
Nutzungsdauer	138
Fruchtbarkeit	111
Milchfluss	109

Produktion Anzahl Töchter: **0** K-K: **AB** β-K: **A1/A2**

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
69 %	+1'139 kg	+86 kg +0.45 %	+56 kg +0.22 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'517	139	124	125

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	114
Becken	110
Gliedmassen	110
Euteranlage	125

CREATION

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1407.8457.7 | CREATION | SF 100% | Z: Raboud Raphaël, Massonnens | ZW: GA SF 12.20



CREATION

ROMAN-ET
CH 120.0947.7290.3

RENONCULE SF
06.18 L3 87 89 91 85 / VG-88
Ø 4L | 8'180 | 4.77 | 3.76

Platter Joyboy MORRIS-ET
Stockere Sten OLIVIA

SAIKO
JAVELLE RH
06.18 L10 87 84 90 85 / VG-86
Ø 10L | 8'791 | 3.96 | 3.09

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	94
Nutzungsdauer	93
Fruchtbarkeit	93
Milchfluss	87

Produktion Anzahl Töchter: **0** K-K: **AB** β-K: **A1/A2**

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
59 %	+559 kg	+44 kg +0.27 %	+26 kg +0.10 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'106	119	113	91

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	109
Gliedmassen	106
Euteranlage	108
Zitzen	94

FEIVEL

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1460.5378.3 | Lengi's FEIVEL | SF 100% | Z: Lengen Fabian & Sabine, Zeneggen | ZW: GA SF 12.20



Lengi's FEIVEL

KLEO
CH 120.1044.3755.6

FLORA SF
11.19 L5 92 89 94 88 / EX-91 2E
Ø 5L | 10'343 | 3.70 | 3.44

Läderach's VALDO
KYMY

TONTO
FIDJI RH
09.11 L1 81 79 79 80 / G-79
Ø 5L | 8'937 | 3.90 | 3.58

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	102
Nutzungsdauer	102
Fruchtbarkeit	95
Milchfluss	96

Produktion Anzahl Töchter: **0** K-K: **AB** β-K: **A1/A2**

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
59 %	+734 kg	+36 kg +0.07 %	+26 kg +0.03 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'165	116	117	98

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	108
Gliedmassen	108
Euteranlage	126
Zitzen	104

GWENDO

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1459.4463.1 | GWENDO | SF 100% | Z: Bohren Hans, Langnau i. E. | ZW: GA SF 12.20



GWENDO

FLORINO
CH 120.1059.7200.1

GWENDA SF
04.18 L3 90 92 90 88 / EX-90
Ø 4L | 7'405 | 4.47 | 3.53

Bödi's Voltaire VINOS
FLEURETTE

Amacher's Classic BILL
GITARE SF
03.18 L5 88 92 91 83 / VG-89
Ø 3L | 8'527 | 3.89 | 3.20

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	103
Nutzungsdauer	101
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	113

Produktion Anzahl Töchter: **0** K-K: **AB** β-K: **A1/A1**

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
59 %	+79 kg	+22 kg +0.25 %	+12 kg +0.13 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'163	112	118	100

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	114
Gliedmassen	107
Euteranlage	117
Zitzen	109

Verfügbar ab dem
19. Dezember 2020

MARSHELL

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1420.9971.6 | MARSHELL | SF 100% | Z: BG Ziegelhaus, Süderen | ZW: GA SF 12.20



MARSHELL

DONALD CH 120.0969.1436.3	COCOROSSA Choosecreek Sokrates SONJA
MIRJAM SF 06.20 L5 90 92 94 93 / EX-92 2E Ø 4L 9'522 4.15 3.51	Plattery INCAS MIRA RH 04.11 L1 80 81 81 82 / G+-81 Ø 6L 8'573 4.66 3.46

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
59 %	+387 kg		+2 kg -0.17 %	+9 kg -0.04 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'096	103	118	104	93

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	110
Nutzungsdauer	106
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	103
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	105
Gliedmassen	110
Euteranlage	123
Zitzen	112

MERAN

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1422.9020.5 | MERAN | SF 100% | aAa: 516 342 | Z: Schneider Fritz, Reichenbach i. K. | ZW: GA SF 12.20



MERAN

KILIAN SF CH 120.1068.5665.2	RENATO-ET HAWAY
ALASKA SF 11.17 L1 84 84 87 87 / VG-85 Ø 3L 8'750 4.08 3.49	Plattery ODYSSEY CELERINA SF 04.17 L3 91 91 90 88 / EX-90 Ø 4L 7'745 3.91 3.44

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
59 %	+583 kg		+29 kg +0.06 %	+26 kg +0.09 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'157	117	128	96	93

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	98
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	96
Milchfluss	96
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	119
Gliedmassen	113
Euteranlage	135
Zitzen	104

FINAL-SI



Prüfeinsatz 32.- | 19.-

inkl. MWST

CH 120.1391.7173.9 | Graf's Flavio FINAL-SI | SI 60 reinrassig | Z: Felix Graf, Süderen | ZW: GA 60 12.20



FINAL-SI

Volfleur FLAVIO-SI CH 120.0930.4026.3	Fleuron VOLFLEUR Magnum FLORA
Gletscher FAYETTE-SI CH 120.0854 8811.0 L4 EX91 Ø 7L 8'423 4.29 3.49	Eimar GLETSCHER Bello FRIKA 04.10 5-4-5-5/97 Ø 8L 6'410 4.03 3.18

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
57 %	+352 kg		+15 kg +0.02 %	+9 kg -0.04 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'106	106	107	115	92

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	103
Nutzungsdauer	111
Fruchtbarkeit	105
Milchfluss	109
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	99
Gliedmassen	103
Euteranlage	112
Zitzen	105

TENERO

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-

CH 120.1467.0622.1 | TENERO | 60 100% | Z: Wyssmüller Peter, Oberwil i.S. | ZW: GA 60 12.20



TENERO

MIRK CH 120.1045.4272.4	ALISSO MAYA
TESSA 60 11.20 L6 93 91 91 93 / EX-92 4E Ø 3L 6'835 4.38 3.93	ROMAN OLIVIA 60 11.16 L9 93 93 92 92 / EX-92 4E Ø 9L 7'233 4.61 3.83

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
55 %	+208 kg		+19 kg +0.15 %	+16 kg +0.12 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'228	115	115	102	108

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	109
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	97
Milchfluss	105
Exterieur	
Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	111
Gliedmassen	108
Euteranlage	110
Zitzen	106



swissherdbook wünscht

frohe Festtage &

alles Gute im 2021!

Ausstellungen

Dezember 2020

29 | **Altjahresschau**, Markthalle, Burgdorf

Januar 2021

13–16 | **Swiss Expo**, Palexpo, Genf

März 2021

6 | **Junior Expo Simmental Romande**, Landwirtschaftliches Institut, Grangeneuve
 14 | **25. VSA-Verbandsschau**, Thun, thun expo
 20 | **24. Arc Jurassien Expo**, Saignelégier
 20 | **20. Züchtertreff mit 1. Rinder-Nightshow Gantrisch**, Riggisberg
 26–27 | **Expo Bulle**, Espace Gruyère, Bulle

April 2021

11 | **10. Swiss Fleckvieh-Ausstellung**, Thun, thun expo
 18 | **Expo Mittelland**, Seelandhof Worben, www.expomittelland.ch
 24 | **Amtsschau Saanenland**

Mai 2021

1 | **Amtsschau Interlaken-Oberhasli**, Flugplatz Interlaken
 22 | **Regionalschau Viehzuchtverein Gantrisch**, Riffenmatt

Märkte / Auktionen

Dezember 2020

17 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf

Januar 2021

5 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr
 7 | **Kälber-Tagesauktion**, Markthalle, Burgdorf
 8 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
 13 | **Tagesauktion Vianco LU**, Chommlé Gunzwil, 12 Uhr
 21 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf

Februar 2021

3 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr
 5 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
 9 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr
 18 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
 24 | **Tagesauktion Vianco**, Chommlé Gunzwil, 12 Uhr
 24 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr



Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **agenda**

Stand 7. Dezember 2020: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → agenda

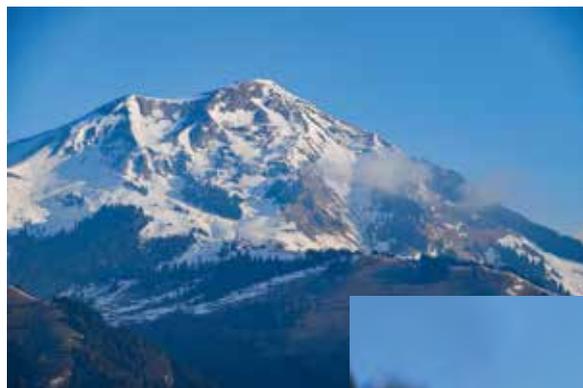


BILD: HANS PETER BAUMANN

März 2021

- 4 | **Zuchtstiermarkt**, Markthalle, Schüpbach
- 5 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 9 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 17 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommlé, Gunzwil, 20 Uhr
- 18 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 24 | **Tagesauktion Vianco**, Au Kradol, 11 Uhr
- 26 | **Swiss National Sale**, Bulle

April 2021

- 6 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 9 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 14 | **Verkaufstag Vianco**, Milchvieh & Fleischrinder, Au Kradol, 8 Uhr
- 22 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 27 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr



BILD: CORINA BURRI

Jubiläumsschauen

April 2021

- 10 | **10 Jahre VZV Ajoje**, Alle
- 17 | **100 Jahre VZV Feutersoey**, Feutersoey
- 17 | **100 Jahre VZV Oberbäuert-Garstatt**, Garstatt
- 17 | **100 Jahre VZV Oberhasli-Fleck**, Unterbach
- 24 | **75 Jahre VZV Habkern 2**, Habkern

swissherdbook

Januar 2021

- 30 | **Delegiertenversammlung VZV Gantrisch**, Restaurant Bütschelegg, Oberbütschel

April 2021

- 14 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Freiburg**, Restaurant du relais du Maronnier, Grandsivaz

Juni 2021

- 15 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern

August 2021

- 30–3 | **EAAP 2021**, 72nd Annual Meeting of the European Federation of Animal Science, Davos, www.eaap2021.org

Oktober 2021

- 10 | **SWISSCOW 2021**, Halle Cantine, Saignelégier

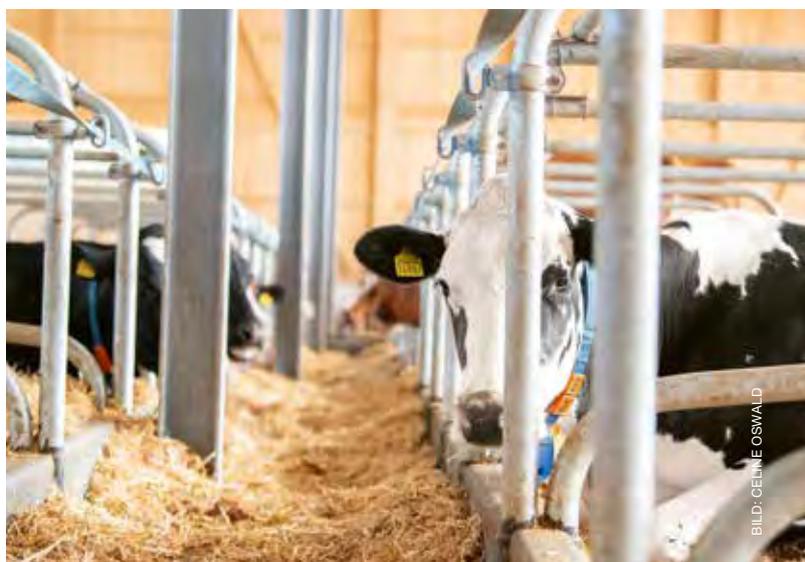


BILD: CELINE OSWALD

Impressum

Titelbild

Tschirren's Jordy BECCA
CH 120.1464.5992.9 RH
Z/E: Tschirren Thomas, Enggstein
Bild: Celine Oswald

Redaktion

Redaktion Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer, Daria Winkelmann
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
Telefon 031 910 61 11
www.swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

Inserateverwaltung

Anzeigenberatung und -verkauf
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i.E.
Tel. 079 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2020) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'680/9'643
Französisch: 2'884/2'884
Total Deutsch + Französisch: 12'564/12'527

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2021: 7. Dezember
Ausgabe 2/2021: 1. Februar
Ausgabe 3/2021: 1. März

Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 1/2021: 5. Januar
Ausgabe 2/2021: 2. März
Ausgabe 3/2021: 6. April

Postversand

Ausgabe 1/2021: 26. Januar
Ausgabe 2/2021: 22. März
Ausgabe 3/2021: 27. April

Odyssey-TORNADO x Kilian-KISCHA 4.4.4.4/94 VG87 x Vinos-VIAMALA 5.5.5.5/98 EX92 4E x Stadel-SORAYA 5.5.5.5/98 G+83

M: Kilian *KISCHA-SI*



*Gesext
verfügbar!*



Der neue Züchterfolg aus dem Hause Zemp! Die Mutter von TOM-SF ist die Swiss-Fleckvieh-Kuh des Jahres 2020, Kilian KISCHA VG87. Euter & Typ sind in der Familie tief verankert.

TOM-SF ist der einzige verfügbare Sohn aus Kilian KISCHA, welche tiefe Zellzahlen und auch eine gute Milchleistung zu bieten hat. Zudem wurde KISCHA Vize-Juniorsiegerin über alle Rassen und Siegerin der Erstlingskühe an der Regioschau Gäu. 4 Generationen hinter der Mutter zurück sind die Kühe mit 5-5-5-5/98 beurteilt und die Grossmutter von TOM-SF, Vinos VIAMALA, ist mit EX92 linear beschrieben.



Das Select Star Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie Frohe Festtage und einen gelungenen Rutsch in's neue Jahr! Zum Jahreswechsel danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, auch 2021 mit unserer Qualitätsgenetik einen Teil zu Ihrem nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg beizutragen.





Fit im ersten Lebensabschnitt

mit UFA Junior Support

**TOP
ANGEBOTE**

FUTTER DES MONATS

UFA 266 EXTRA

All-in-One Galtphasenfutter

Rabatt Fr. 8.-/100kg

bis 22.01.2021



Aufzuchtfutter mit ProRumin

Rabatt Fr. 5.-/100 kg

UFA-Aufzuchtmilch

Rabatt Fr. 10.-/100 kg

UFA-Spezialitäten für die Aufzucht

UFA top-punch, UFA top-forte

10% Rabatt

Aktionen gültig bis 22.01.21

UFA-Beratungsdienst

Zollikofen

058 434 10 00

Sursee

058 434 12 00

Oberbüren

058 434 13 00

In Ihrer

LANDI

ufa.ch